27. August • erscheint 14-täglich

BONDGUIDE

Der Newsletter für Unternehmensanleihen

17
2021

Inhalt

1 Vorwort
3 Aktuelle Emissionen
3 Anleihegläubigerversammlungen
5 Handelsvoraussetzungen & Folgepflichten die Plattformen im Vergleich
7 KMU-Anleihetilgungen ab 2013
7 Ausgelaufene KMU-Anleihen im Überblick
9 Insolvente KMU-Anleihen und ausgefallenes Volumen
9 Insolvente KMU-Anleiheemittenten im Überblick
11 League Tables der wichtigsten Player am Bondmarkt
13 Bond*Guide* Musterdepot: Erleichterung
16 News zu aktuellen und gelisteten Bond-Emissionen
18 Interview mit Martin Moll, Euroboden GmbH
21 50 Jahre Nixon-Schock: „Krall & Polleit“ diskutieren historische Auflösung der US-Goldpreisbindung von 1971
24 Smart Trading: mehr Ertrag bei geringerem Risiko
26 Notierte Mittelstandsanleihen im Überblick
31 Impressum
32 Law Corner: Formunwirksame Beschlussfassungen der Anleihegläubiger

VORWORT

Ohne Gewähr

Liebe Leserinnen und Leser,

nächste Woche geht es bereits ins letzte Drittel des Jahres. Was mag noch kommen? Eines ganz sicher: die Jubiläums-Jahresausgabe.

Jedenfalls sicherlich mehr als im hiesigen Sommer. Allerdings hatte der mit den beiden Fußballanleihen von **Werder Bremen** wie auch **Schalke 04** nicht zu knappen Unterhaltungswert zu bieten.

Dass beide Anleihen eigentlich nichts mit „Investments“ I.G.P. zu tun haben würden, war hinlänglich klar. Mehr oder minder sind es Fanartikel, obgleich der fortgeschrittenen Art.

Doch, oh Wunder, beide Anleihen der beiden Neu-Zweitligisten notieren deutlich über pari. Fußballfans sind nicht wirklich Investoren. Investoren jedoch zuweilen Fußballfans. So herum wird ein gewisser Schuh draus.

Die Kursentwicklung der beiden Fußball-Bonds mögen wir belächeln angesichts der holprigen Starts im ersten Sousparterre der Liga, mit den Anlegern können wir uns aber trotzdem freuen. Vorschusskredit ist durchaus erlaubt. Wenn beide das sportliche Fortune folgen lassen, wird alles gut.

Dem Vernehmen nach prüfen weitere Clubs Kapitalmarktpräsenzen. Die Zeichen der Zeit lassen sich nun mal immer schwerer ignorieren, auch wenn Club-Obere traditionell Spezialisten in Sachen Verdrängung sind. Letzteres ist geradezu eine Einstellungsvoraussetzung in diesem Metier – ein wenig wie für das Papat also.

Nun wäre noch die pressierende Frage, was unsere Headline mit meinem dieswöchigen Vorwort zu tun hat. Nichts natürlich.

Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen

Falko Bozicevic

PS: Falls noch nicht bemerkt: Die diesjährige Jahresausgabe Anleihen – sh. auch Seite 4 – erscheint nunmehr am 1. Oktober. Ursprünglich war sie für Mitte des Jahres vorgesehen, wie in den vergangenen Jahren. Allerdings realisierte Bond*Guide* die nicht in den Mediadaten ausgelobte Jahresausgabe Green & Sustainable Finance 2021 – sh. wiederum Seite 2 – im Mai. Insofern mussten da einige Monate Abklingzeit eingeflochten werden. Im kommenden Jahr werden wir dies wahrscheinlich ähnlich organisieren, dann allerdings mit Auslobung in den frischen Mediadaten 2022. Alle Angaben wie immer ohne Gewähr.

News, Updates zum Musterdepot & Co früher haben: Folgen Sie Bond*Guide* auf *facebook.com/bondguide*

Verfolgen Sie alle News und Diskussionen zeitnaher bei Bond*Guide* auf *Twitter@bondguide !*

Schon die Bond*Guide* Jahresausgabe

„Green & Sustainable Finance 2021“

heruntergeladen oder bestellt?

Hier geht’s zum E-Paper

Aktuelle Emissionen

Unternehmen (Laufzeit)	Branche	Zeitraum der Platzierung	Plattform[1]	Zielvolumen in Mio. EUR	Kupon	Rating (Ratingagentur)[6]	Banken (sonst. Corporate Finance/Sales)[7]	BondGuide-Bewertung[2),5)]	Seiten
E-Stream Energy	Technologie	vsl. 2021	n.n.bek.	n.n.bek.	n.n.bek.	–	n.n.bek.	folgt	BondGuide #4/2021, S. 29
FBW	Immobilien	vsl. 2022+	vsl. FV FRA	n.n.bek.	n.n.bek.	–	n.n.bek.	folgt	BondGuide #20/2020, S. 17
Belano Medical	Bio Healthcare	läuft (iPPmaNA)	FV FRA	15	8,25%	–	BankM, One Square Advisors (strukt.)	***(*)	BondGuide #25/2020, S. 17
Quant.Capital	IT-Dienstleister	läuft	FV FRA	8	7,5%	–	Hinkel & Cie.	***(*)	BondGuide #5/2021, S. 17
Henri Broen Holding	Immobilien	läuft (iPPmaNA)	FV FRA	25	7,5%	–	Steubing	***	BondGuide #22/2020, S. 22
Actaqua	IT-Dienstleister	läuft (iPPmaNA)	FV FRA	20	7,0%	–	BankM, DICAMA (FA)	***	BondGuide #24/2020, S. 18
Ramfort	Immobilien	läuft	FV FRA	10	6,75%	–	BankM, Capital Lounge (FA)	****	BondGuide #4/2021, S. 21
GECCI II	Immobilien	läuft	FV FRA	8	6,0%	–	Eigenemission	****	BondGuide #21/2020, S. 31
GECCI I	Immobilien	läuft	FV FRA	8	5,75%	–	Eigenemission	****	BondGuide #21/2020, S. 31
blueplanet WA	Trinkwasser-hygiene	läuft (iPPmaNA)	FV FRA	20	5,5%	Green Bond (imug I rating)	BankM, One Square Advisors (strukt.)	****	BondGuide #4/2021, S. 24
Deutsche Lichtmiete	LED-Beleuchtungstechnik	läuft	FV FRA	30 (+20)	5,25%	–	Eigenemission	***(*)	BondGuide #2/2021, S. 16
Dt. Bildung SF II (II)	Studiendarlehen	vsl. Q3-2021	FV FRA	n.n.bek. (Tap issue)	4,0%	–	vsl. Pareto Securities	***	–
CP 1 Funding PLC	Geldmarktzertifikat IMMC	läuft	FV FRA	var.	EURIBOR + 1,25%	–	Bedford Row Capital	****	BondGuide #19/2020, S. 23

[1] Scale (vorm. Entry Standard), FV = Freiverkehr (FRA = Frankfurt, DÜS = Düsseldorf, HH = Hamburg, H = Hannover, MUC = München, S = Stuttgart), MSB = Mittelstandsbörse, PM DÜS = Primärmarkt Düsseldorf, PS = Prime Standard; [2] Einschätzung der Redaktion: Kombination u.a. aus aktueller Rendite, Bilanzstärke, Zinsdeckungsfähigkeit und wirtschaftlichen Perspektiven; [3] Anleiherating, ansonsten Unternehmensrating; [4] Nachplatzierung läuft; [5] Veränderung im Vergleich zum letzten BondGuide (grün/rot); [6] Ratingagenturen: CR = Creditreform; S&P = Standard & Poor's; EH = Euler Hermes; SR = Scope Rating; [7] CF/S = Corporate Finance/Sales (nur Lead) – Skala von * bis ***** (am besten); Quelle: Eigene Recherchen, OnVista, Unternehmensangaben

Anzeige

Anleihegläubigerversammlungen

Unternehmen	Termin	Anlass/Ort	Hauptbeschlussvorschläge
VEDES	vsl. September	2. AGV/Nürnberg	u.a. LZV, ZR, vRZ
SolarWorld	09.–13.09.	Abst. o. Versammlg./online	u.a. Verwendung der Aktien, Vergütung gAV
Hylea Group	n.n.bek.	2. AGV/n.n.bek.	u.a. LZV, ZR

Abkürzungsverzeichnis: **CNV** = Änderung der Covenants u./o. Negativverpflichtung, **CO** = Möglichkeit zur vorzeitigen Anleiherückzahlung nach Wahl des Emittenten (Call-Option), **DES** = Schuldenschnitt via Debt-Equity-Swap, **EBW** = Erhalt eines Besserungsscheins zur potenziellen Werterhöhung, **EgAV** = Ermächtigung des gemeinsamen Anleihevertreters, Restrukturierungsmaßnahmen vorzunehmen bzw. zuzustimmen, **ERB** = Erhöhung des Rückzahlungsbetrages (am Laufzeitende), **HC** = Haircut/Nominalverzicht, **LZV** = Verlängerung der Anleihelaufzeit, **STHV** = Änderung des Sicherheitentreuhandvertrages, **SW** = Wechsel/Ersetzung des originären Anleiheschuldners durch neuen Schuldner (ggf. inkl. Übergang sämtl. Rechte und Pflichten auf neuen Emittenten), **VKDG** = Verzicht auf Kündigungsrechte, **VNR** = Vereinbarung eines Nachrangs für die Anleiheforderungen oder Erklärung eines Rangrücktritts, **vRZ** = vorzeitige (Teil-)Rückzahlung der Anleihe/Hauptforderung, **WgAV** = Wahl gemeinsamer Anleihevertreter, **ZN** = Zinsnachzahlung, **ZR** = Zinskuponreduzierung, **ZS** = Zinsstundung, **ZST** = Zinsstaffelung, **ZV** = Zinsverzicht

Quelle: Eigene Darstellung, u.a. Websites der Emittenten; ohne Gewähr und Anspruch auf Vollständigkeit

Am 1. Oktober erscheint das neue Bond*Guide*-Special

„Anleihen 2021“

Bis dahin können Sie weiterhin die Vorjahres-Ausgabe herunterladen

Hier geht’s zum E-Paper

Übersicht der Rating-Systematik

Note*	Eigenschaften des Emittenten	
AAA	Höchste Bonität, sehr starke Zins- und Tilgungsfähigkeit, geringstes Ausfallrisiko	Investment Grade
AA	Sehr gute Bonität, starke Zins- und Tilgungsfähigkeit, sehr geringe Ausfallwahrscheinlichkeit	
A	Gute Bonität, angemessene Zins- und Tilgungsfähigkeit, geringe Ausfallwahrscheinlichkeit	
BBB	Stark befriedigende Bonität, noch angemessene Zins- und Tilgungsfähigkeit, leicht erhöhte Ausfallwahrscheinlichkeit	
BB	Befriedigende Bonität, sehr mäßige Zins- und Tilgungsfähigkeit, zunehmende Ausfallwahrscheinlichkeit	Non-Investment Grade
B	Ausreichende Bonität, gefährdete Zins- und Tilgungsfähigkeit, hohe Ausfallwahrscheinlichkeit	
CCC, CC, C	Mangelhafte Bonität, akut gefährdete Zins- und Tilgungsfähigkeit, sehr hohe Ausfallwahrscheinlichkeit	
D	Ungenügende Bonität, Zins- und Tilgungsdienst teilweise oder vollständig eingestellt, Insolvenztatbestände vorhanden	Default (Ausfall)

*) (+)/(-) – Zur Feinjustierung innerhalb der betreffenden Notenkategorie werden die Ratingeinstufungen von AA bis CCC bei Bedarf mit einem + oder - ergänzt.

Handelsvoraussetzungen & Folgepflichten: die Plattformen im Vergleich

	Bondm Stuttgart	Scale FWB[4]	Prime Standard FWB	m:access München	Primärmarkt DÜS	Mittelstands-Börse HH-H
Zielvolumen[1]	15–200 Mio. EUR	ab 20 Mio. EUR	ab 100 Mio. EUR	ab 10 Mio. EUR	ab 10 Mio. EUR	–
Stückelung	1.000 EUR	bis 1.000 EUR	1.000 EUR	bis 1.000 EUR	bis 1.000 EUR	–
Rating	verpflichtend[2]	verpflichtend[2]	verpflichtend[2]	verpflichtend	nicht verpflichtend	optional
Begleitung durch ...	Bondm-Coach	Capital Market Partner	Listing Partner	Emissionsexperten	Kapitalmarktpartner	optional
Besonderheiten	keine Finanzwet	gebilligter Prospekt; keine Nachranganleihen; best. Finanzkenn-zahlen-Relationen; Unternehmen > 2 Jahre	kein Branchenaus-schluss	kein Branchenaus-schluss; Unternehmen > 3 Jahre	keine reinen Privatanle-gerplatzierungen; DFVA-Standards	kein Branchenaus-schluss; Prospekt-zusammenfassung
bisher notiert	**1**	**3**	**6**	**1**	**3**	**1**
Jahresabschluss	bis +6 Mon.	bis +6 Mon.	bis +4 Mon.	nur Kernaussagen	bis +6 Mon.	bis +6 Mon.
Zwischenbericht	bis +3 Mon.	bis +4 Mon.	bis +3 Mon.	–	bis +3 Mon.	–
Ad-hoc-Pflicht	quasi[3]	quasi[3]	quasi[3]	quasi[3]	quasi[3]	quasi[3]

AUFNAHMESTOPP

[1] Teilweise nicht verbindlich, nur Zielgröße; [2] Börsennotierte Unternehmen können auf ein Rating verzichten; [3] Die Anleihe betreffende News;
[4] Scale ersetzt seit dem 01.03.2017 den Entry Standard für Unternehmensanleihen und Aktien der Deutschen Börse AG
Quelle: Eigene Darstellung, u.a. Websites und Regelwerke der Betreiber; ohne Gewähr und Anspruch auf Vollständigkeit

Gewinner der Digitalisierung

7,5 % Quant.FinTec-Anleihe 2020/2025

Profitieren vom schnellen Eigenhandel mit begrenztem Risiko

Erträge dank zehntausender kleinvolumiger Transaktionen

Hier zeichnen:

EMITTENTIN: QCKG

FESTZINS: 7,5 PROZENT

LAUFZEIT: 5 JAHRE

MINDESTANLAGE: 1.000 EURO

Mit hochfrequentem Eigenhandel werden täglich zehntausende kleinvolumige Transaktionen ausgeführt. Das Risiko bleibt begrenzt, die Erträge werden durch die Menge der Transaktionen bestimmt. Die auf computergestützten Börsenhandel spezialisierte Quant.Capital GmbH & Co. KG (QCKG) baut ihr Geschäft in diesem Sektor aus. Um organisches Wachstum zu finanzieren, wurde die Quant.FinTec-Anleihe 2020/2025 begeben. Mit dem Kapital soll der Handel ausgedehnt und auf weitere Börsen ausgeweitet werden.

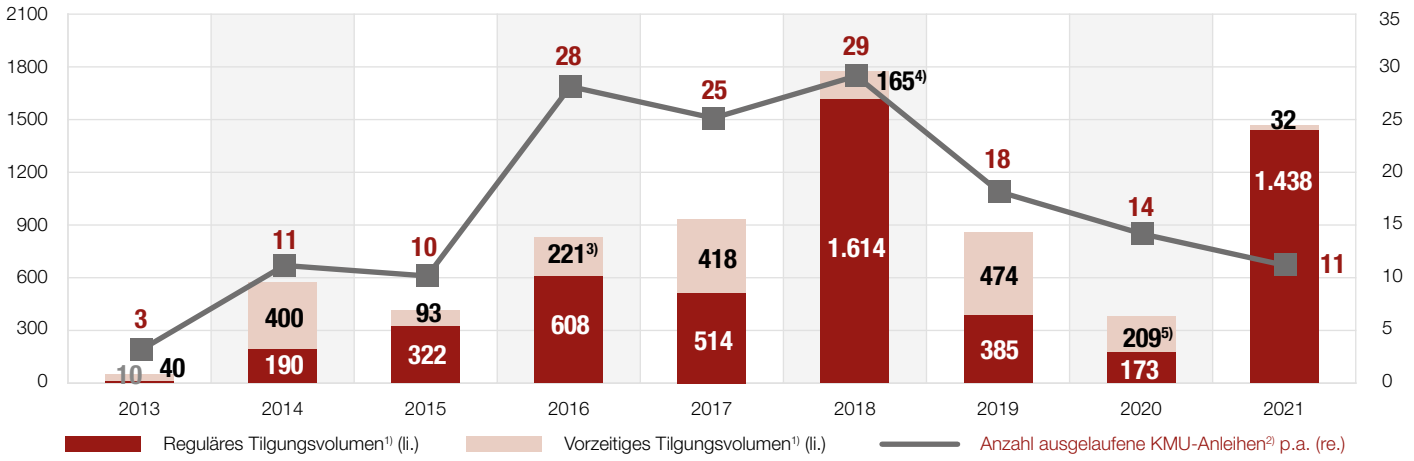
Der digitale Handel ist eines der am **stärksten wachsenden** und **profitabelsten Segmente** der Finanzindustrie.

> *„Das Zusammenspiel aus hoher Geschwindigkeit bei Datenverarbeitung und Ordermanagement mit modernen Analyseverfahren wie Machine Learning wird zur weiteren Optimierung der Handelsstrategien und zur Gewinnmaximierung genutzt. Wir erwarten, dass die Ausweitung des Handels auf zusätzliche Finanzinstrumente und Anlageklassen und die Erweiterung unserer Präsenz auf internationale Marktplätze zu einer zusätzlichen Steigerung der Ergebnisse führt."*
>
> *Dr. Dieter Falke, Geschäftsführer QCKG*

QCKG

WICHTIGER HINWEIS: Diese Informationen sind ausschließlich für Personen bestimmt, die ihren Wohnsitz und gewöhnlichen Aufenthalt in Deutschland haben. Die Informationen stellen in keinem anderen Land ein Angebot zum Verkauf oder eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren dar. Ein öffentliches Angebot von Wertpapieren außerhalb Deutschlands findet nicht statt und ist auch nicht vorgesehen. Das öffentliche Angebot in Deutschland erfolgt ausschließlich auf Grundlage eines Wertpapier-Informationsblattes (WIB) nach § 4 Wertpapierprospektgesetz, welches auf der Webseite der Emittentin unter www.qckg.de zum Download zur Verfügung steht. Die Gestattung der Veröffentlichung des WIB ist nicht als Befürwortung der angebotenen Wertpapiere durch die Bafin zu verstehen. Potenzielle Anleger sollten das WIB lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um die potenziellen Risiken und Chancen der Entscheidung, in die Wertpapiere zu investieren, vollends zu verstehen.

KMU-Anleihetilgungen ab 2013



[1] in Mio. EUR; ggf. abzgl. Tauschvolumen bei Folge-/Umtauschanleihen oder vorherige Zwischentilgungen; zzgl. letztem Zinskupon bzw. zum Kündigungstermin aufgelaufener Stückzinsen
[2] Ohne Berücksichtigung insolventer KMU-Anleiheemittenten und zwischenzeitlicher Anleiherestrukturierungen (via DES)
[3] Vorzeitige hälftige Kündigung Deutsche Rohstoff I 2013/18 (WKN: A1R07G), ausstehendes Restvolumen ca. 15,8 Mio. EUR
[4] Vorzeitige Kündigung Smart Solutions 2013/18 (WKN: A1X3MS) mit zuvor herabgesetzter Hauptforderung auf 1,3 Mio. EUR (urspr. 13 Mio. EUR).
[5] Vorzeitige hälftige Kündigung Deutsche Rohstoff II 2016/21 (WKN: A2AA05), ausstehendes Restvolumen ca. 16,7 Mio. EUR

Ausgelaufene KMU-Anleihen im Überblick

Unternehmen[2] (originärer Fälligkeitstermin)	WKN	Zeitraum der Platzierung	Volumen in Mio. EUR[1]	Offizieller/Vorzeitiger Rückzahlungstermin
PCC III (2013)	A1MA91	Jan 12	10	Offiziell am 01.12.2013
Helma I (2015)	A1E8QQ	Dez 10	10	**Vorzeitig am 01.12.2013 zu 100%**
Nabaltec (2015)	A1EWL9	Okt 10	30	**Vorzeitig am 31.12.2013 zu 100%**
Estavis I (2014)	A1R08V	Feb 13	10	Offiziell am 01.03.2014
Amadeus Vienna (2014)	A1HJB5	Apr 13	14	Offiziell am 17.04.2014
Sanders I (2014)	A1TNHD	Mai 13	11	Offiziell am 31.05.2014
Constantin I (2015)	A1EWS0	Okt 10	30	**Vorzeitig am 28.08.2014 zu 100%**
Dürr I (2015)	A1EWGX	Sep 10	225	**Vorzeitig am 28.09.2014 zu 100%**
DIC Asset I (2016)	A1KQ1N	Mai 11/Mrz 13	100	**Vorzeitig am 16.10.2014 zu 100,50%**
Air Berlin III (2014)	AB100C	Okt 11/Okt 12	130	Offiziell am 01.11.2014
Uniwheels (2016)	A1KQ36	Apr 11	45	**Vorzeitig am 05.11.2014 zu 102%**
Maritim Vertrieb I (2014)	A1MLY9	Mai 12	13	Offiziell am 01.12.2014
Vedes I (2014)	A1YCR6	Dez 13	8	Offiziell am 11.12.2014
HanseYachts I (2014)	A1X3GL	Dez 13	4	Offiziell am 15.12.2014
Grand City Properties (2020)	A1HLGC	Jul 13/Apr 14	18	**Vorzeitig am 05.01.2015 zu 100%**
Wild Bunch (Senator I) (2015)	A11QJD	Jun/Sep 14	10	Offiziell am 25.03.2015
6B47 RE Investors (2015)	A1ZKC5	Juni 14	10	Offiziell am 19.06.2015
PCC I (2015)	A1H3MS	Apr 11	30	Offiziell am 01.07.2015
Katjes I (2016)	A1KRBM	Jul 11/Mrz 12	45	**Vorzeitig am 20.07.2015 zu 101%**
KTG Agrar I (2015)	A1ELQU	Aug/Sep 10	40	Offiziell am 15.09.2015
Air Berlin I (2015)	AB100A	Nov 10	196	Offiziell am 10.11.2015
AVW Grund (2015)	A1E8X6	Mai 11	11	Offiziell am 01.12.2015
PCC II (2015)	A1K0U0	Sep 11/Apr 12	25	Offiziell am 01.12.2015
Reiff Gruppe (2016)	A1H3F2	Mai 11	30	**Vorzeitig am 21.12.2015 zu 100%**
MAG IAS (2016)	A1H3E1	Jan/Feb 11	30	Offiziell am 04.02.2016
Fair Value REIT-AG (2016)	A1R5B6	Jun 13	5	Vorzeitig am 19.02.2016 zu 100%
PCC III (2016)	A1MA91	Jan 12	10	Offiziell am 01.12.2016

Die vollständige Übersicht können Sie mit dem
BondGuide-Premium-Abonnement einsehen.

Gesamtanzahl getilgte KMU-Anleihen			**149**	
Reguläres Tilgungsvolumen			**5.253**	
Vorzeitiges Tilgungsvolumen			**2.051**	
Gesamtes Tilgungsvolumen 2013 bis 2021			**7.304**	

Quelle: BondGuide Research; ohne Gewähr und Anspruch auf Vollständigkeit

DICAMA
Corporate finance one step ahead

Wir lieben Mittelstand!

Liquidität für die individuellen Phasen mittelständisch geprägter Unternehmen – darauf sind wir spezialisiert, das ist unsere Leidenschaft.

Ihr Finanzierungsvorhaben zum Erfolg zu bringen, dafür ist die DICAMA AG Ihr Partner mit umfangreicher und markführender Kapitalmarkterfahrung mit Kreditfonds und allen wesentlichen alternativen Investoren und Produkten. Wir liefern individuell zugeschnittene Bausteine, strukturieren passgenau für Ihr Unternehmen zukunftsweisende Finanzierungskonzepte und sind gerne Teil Ihrer Gesamtfinanzierung: Corporate Finance one step ahead.

660
betreute Mandate

3,2
Mrd. Euro ausgereichtes Finanzierungsvolumen

704
Mio. Euro eingesammeltes Kapital für Erneuerbare-Energien-Projekte

74
Mio. Euro investiertes Venture Capital

62
Mio. Euro eingesammeltes Kapital für 147 Start-ups

29
Anleihen und Börsengänge

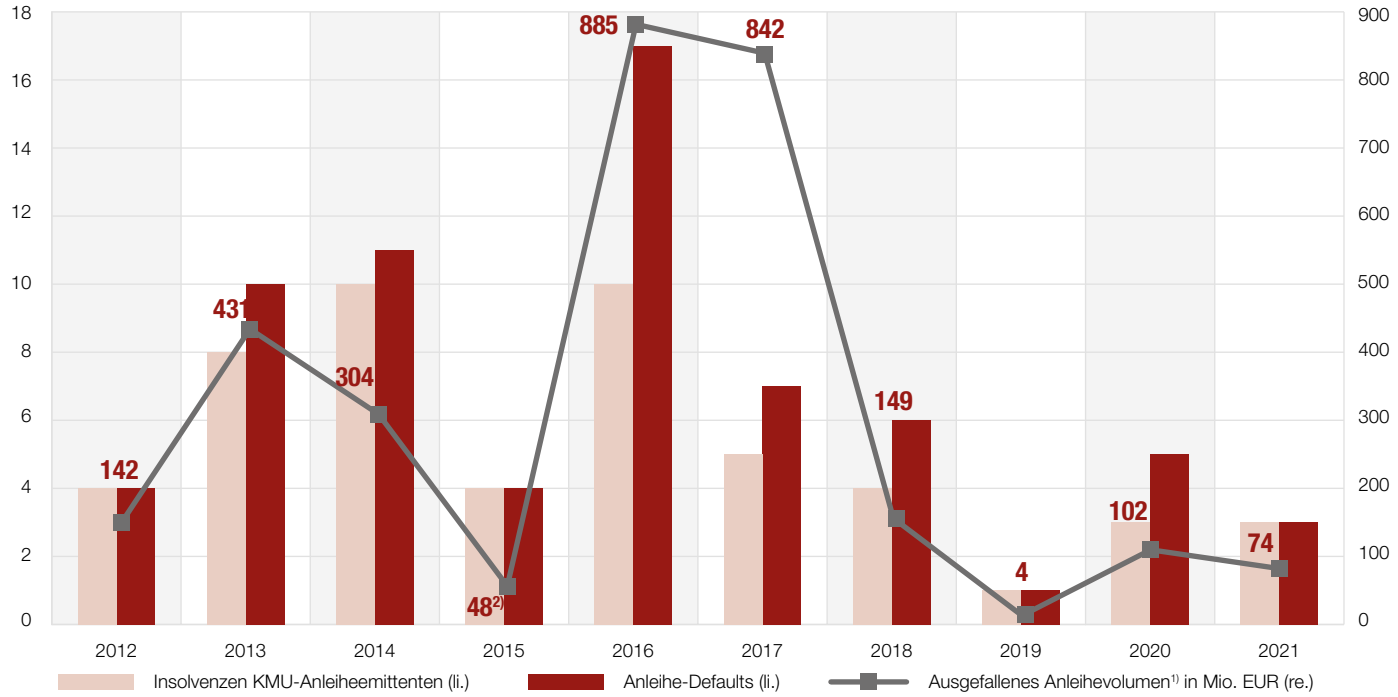
Markus Dietrich
CEO

DICAMA AG
www.dicama.com

Kanzleistr. 17
74405 Gaildorf

07971/9600-0
stephanie.harant@dicama.com

Insolvente KMU-Anleihen und ausgefallenes Volumen



1) Ausgefallenes Gesamtvolumen insolventer KMU-Anleiheemittenten im Berichtsjahr in Mio. EUR, ohne Berücksichtigung zwischenzeitlich erfolgter Ausschüttungen/Insolvenzquoten
2) Ausgefallenes Anleihevolumen der MBB Clean Energy AG nicht bekannt

Insolvente KMU-Anleiheemittenten im Überblick

Unternehmen	Anleihe(n)-Volumen in Mio. EUR	Zeitpunkt des Insolvenzantrags (ggf. in EV = Eigenverwaltung)
SIAG	12	Insolvenzantrag in EV am 19.03.2012
Solarwatt	25	Insolvenzantrag in EV am 13.06.2012
bkn biostrom	25	Insolvenzantrag am 13.06.2012
SiC Processing	80	Insolvenzantrag in EV am 18.12.2012
Solen (vorm. Payom)	28	Insolvenzantrag am 16.04.2013
Alpine	100	Insolvenzantrag im Juni/Juli 2013
Windreich	125	Insolvenzantrag am 06.09.2013
Centrosolar	50	Insolvenzantrag in EV am 17.10.2013
FFK Environment	16	Insolvenzantrag am 24.10.2013
getgoods.de	60	Insolvenzantrag am 15.11.2013
hkw	10	Insolvenzantrag am 10.12.2013
S.A.G.	42	Insolvenzantrag in EV am 13.12.2013
Zamek	45	Insolvenzantrag in EV am 24.02.2014
Rena	78	Insolvenzantrag in EV am 26.03.2014
Strenesse	12	Insolvenzantrag in EV um 16.04.2014
Mox Telecom	35	Insolvenzantrag in EV am 17.06.2014
Schneekoppe	10	Insolvenzantrag in EV am 08.08.2014
Rena Lange	5	Insolvenzantrag in EV am 09.09.2014
MIFA	25	Insolvenzantrag in EV am 29.09.2014
Golden Gate	30	Insolvenzantrag in EV am 02.10.2014
MT-Energie	11	Insolvenzantrag am 17.10.2014
Ahrens & Bode	15	Insolvenzantrag in EV am 01.12.2014

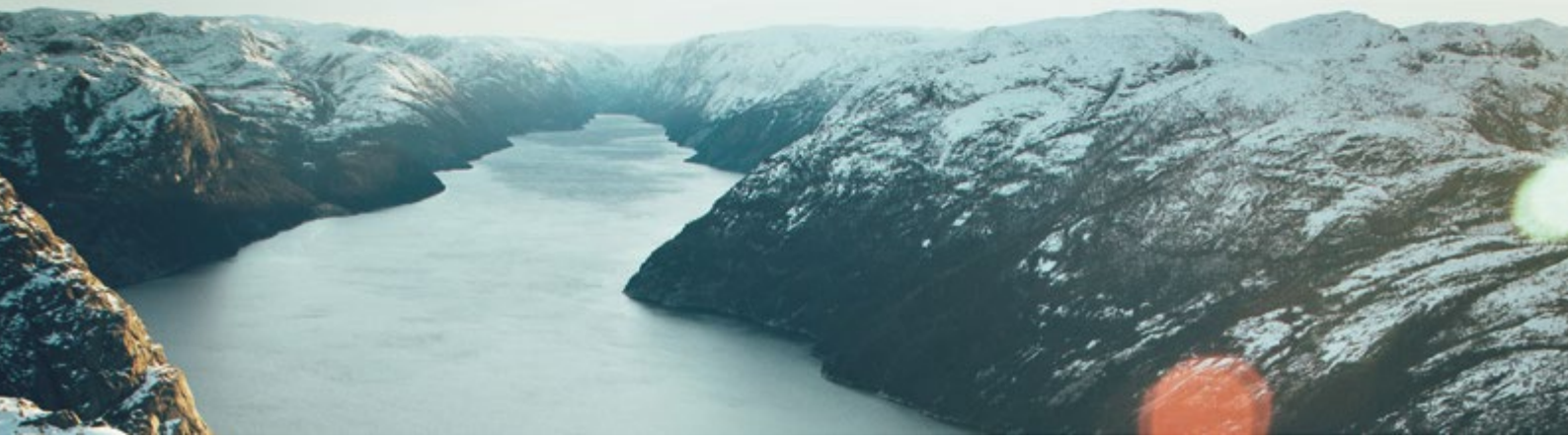
Die vollständige Übersicht können Sie mit dem
BondGuide-Premium-Abonnement einsehen.

Ausgefallenes Anleihe-Volumen	**2.980**
Insolvente Emittenten	**52**
Ausgefallene KMU-Anleihen	**68**

Quelle: BondGuide Research; ohne Gewähr und Anspruch auf Vollständigkeit

QUIRIN PRIVATBANK

Damit Sie den richtigen Weg finden.



Kontakt

Quirin Privatbank
Kapitalmarktgeschäft
www.quirinprivatbank.de
kapitalmarktgeschaeft@
quirinprivatbank.de

Thomas Kaufmann
stv. Leiter Kapitalmarktgeschäft
+49 (0)69 247 50 49-30
thomas.kaufmann@quirinprivatbank.de

Die erfahrensten Kapitalmarktspezialisten für Ihre Finanzierung

Ist es Ihnen wichtig, eine erfolgreiche Finanzierungsform im Kapitalmarktdschungel zu finden? Wollen Sie Outperformance durch ehrlichen Dialog erzielen? Oder die beste Anlage als Erster entdecken?

Für alle Unternehmen und Investoren, die noch etwas vorhaben – wir stehen Ihnen gerne zur Seite:

- Erfahrung aus über 250 erfolgreichen Transaktionen mit mehr als 6,5 Mrd. Euro Platzierungsvolumen
- Privatbank-Prinzip: für uns zählt das erfolgreich finanzierte Unternehmen und die Menschen dahinter
- Zugang zu mehr als 300 Investoren in den europäischen Finanzmetropolen

hep there is no planet b.

6,5 %
Green Bond
2021/2026
EUR 25 Mio.
Mai 2021

ZWL LEIPZIG

Unternehmensanleihen
2020/22 EUR 8 Mio.
2019/25 EUR 15 Mio.
2018/24 EUR 18 Mio.
2017/23 EUR 15 Mio.
2015/21 EUR 25 Mio.
2014/19 EUR 25 Mio.

SC

5,75 %
Wandelanleihe
2021/2024
EUR 25 Mio.
April 2021

klug beraten.

League Tables der wichtigsten Player am Bondmarkt seit 2009 und 2017

TOP 3 Banken/Sales/Platzierung[1]

Bank, Platzierer/Anzahl der Emissionen seit 2009		seit 2017	
Oddo Seydler	54	ICF	20
Pareto Securities	35	Quirin, BankM	je 15
Quirin	33	IKB	12

TOP 3 Advisory/Corporate Finance

Advisor/Anzahl der Emissionen seit 2009		seit 2017	
DICAMA	20	DICAMA, Lewisfield	je 8
Conpair, FMS	je 17	Lighthouse CF	4
Lewisfield	8	Consortiello	3

TOP 3 Kanzleien

Kanzlei/Anzahl der Emissionen seit 2009		seit 2017	
Norton Rose	64	Heuking Kühn Lüer Wojtek	25
Heuking Kühn Lüer Wojtek	56	Norton Rose	17
GSK	26	Clifford Chance	8

TOP 3 Kommunikationsagenturen

Advisor/Anzahl der Emissionen seit 2009		seit 2017	
Better Orange	46	Better Orange	22
IR.on	35	edicto	16
edicto	30	IR.on	11

TOP 3 Technische Begleitung der Emission:[2]

Begleiter/Anzahl der Emissionen seit 2009		seit 2017	
Oddo Seydler	46	Quirin	15
Quirin	31	BankM	14
Pareto Securities	27	ICF, IKB	je 12

[1] sofern Daten vorhanden
[2] Bondm: Bondm-Coach; Scale (vorm. Entry Standard): Capital Market Partner (CMP) bzw. Antragsteller (AS), Listingpartner (LP); PM DÜS: Kapitalmarktpartner; MSB: Makler; m:access: Emissionsexperte; FV: Antragsteller (sofern bekannt)

Hinweis: Berücksichtigt sind ausschließlich die in der Mastertabelle (S: 26–31) notierten Anleihen.

Anzeige

www.bondguide.de • BondGuide • BondGuide-Flash

BONDGUIDE
Das Portal für Unternehmensanleihen

Jahrespartner 2021

DICAMA
Corporate finance one step ahead
Premium-Jahrespartner

Bank M

Deutscher Mittelstandsanleihen Fonds

EQS GROUP

GÖRG
IHRE WIRTSCHAFTSKANZLEI

HEUKING KÜHN LÜER WOJTEK

LEWISFIELD
Deutschland GmbH

mwb
Wertpapierhandelsbank

QUIRIN PRIVATBANK

www.bondguide.de/bondguide-partner

Wir sind Bondmarkt!

DEUTSCHE LICHTMIETE INVEST

Nachhaltig ökologisch und wirtschaftlich: Wachstumsmarkt Light as a Service

LED-Beleuchtung ist eine Schlüsseltechnologie für weniger Stromverbrauch und **mehr Klimaschutz**. Mit Light as a Service wird daraus ein Zukunftsmarkt mit großem Potenzial.

Spezialisiert auf die Herstellung und Vermietung sowie als Vollsortimenter hochwertiger LED-Beleuchtung, bieten wir Industrie, Handel und öffentlichen Auftraggebern ein umfassendes Portfolio. Unsere Kunden profitieren von einer optimalen Lichtsituation, **sparen Beleuchtungskosten und CO_2-Emissionen**.

Mit über 600 erfolgreich realisierten Projekten ist die Deutsche Lichtmiete® **die Nr. 1 für Light as a Service** in Europa. Werden Sie Teil dieses Erfolgs und setzen Sie nachhaltig auf Klimaschutz.

Interessiert? Ausführliche Information und Online-Zeichnung unter **www.lichtmiete-invest.de**

Übersicht – BondGuide Musterdepot	
Startkapital KW 32/2011	100.000 EUR
Wertpapiere	145.331 EUR
Liquidität	32.126 EUR
Gesamtwert	**177.457 EUR**
Wertänderung total	77.457 EUR
seit Auflage August 2011	**+77,5%**
seit Jahresbeginn:	**+5,4%**

BONDGUIDE MUSTERDEPOT

Erleichterung

Rekordstand für das BondGuide *Musterdepot im frisch begonnenen Jahr #11 seiner Existenz: plus 5,4% seit Jahresbeginn.*

Sämtliche Kurse haben allesamt irgendwie ein wenig angezogen – nirgendwo dramatisch im Übrigen. Es handelt sich um Nuancen, dafür jedoch offenbar überall.

Eines unserer beiden Problemkinder, **Ekosem-Agrar**, hat sich bei 92% stabilisiert. In der Spalte Gesamtperformance liegt die **Ekosem-**Anleihe im grünen Bereich, da nach 107 Wochen im Depot zwei volle Jahreskupons enthalten sind abzüglich ihrer zuletzt unerfreulichen Kursentwicklung.

Problemfall Nummer 2 bleibt **Eyemaxx Real Estate**. Während sich die Aktie der

Foto: © Anatoliy Karlyuk – stock.adobe.com

BondGuide Musterdepot

Anleihe (Laufzeit)	Branche WKN	Kaufwert*	Nominale*	Kaufdatum	Kaufkurs	Kupon	Zinserträge bis dato*	Kurs aktuell	derzeitiger Wert*	Depotanteil	Gesamtveränderung seit Kauf	# Wochen im Depot	Volaeinschätzung**
Volkswagen Finance (2030/49)	Automobile A1Z YTK	8.238	10.000	01/ und 05/2016	82,38	3,50%	1.858	111,15	11.115	6,3%	**+57,5%**	276	A
4 finance # (2018/25)	Finanz-Dienstlstgn A18 1ZP	20.782	20.000	10/2016, 01/, 04/ 09/2017, 10/2018	103,91	11,25%	9.084	102,50	20.500	11,6%	**+42,4%**	249	A-
Underberg VI (2023/25)	Spirituosen A2Y PAJ	14.063	15.000	11/2019 und 03/2020	93,75	4,00%	963	106,00	15.900	9,0%	**+19,9%**	91	A
Katjes III (2022/24)	Beteiligungen A2T ST9	9.475	10.000	04/2019 und 03/2020	94,75	4,25%	805	104,50	10.450	5,9%	**+18,8%**	122	A
Euroboden III # (2022/24)	Immobilien A2Y NXQ	19.347	20.000	09/2019 und 03/2020	96,73	5,50%	1.917	102,50	20.500	11,6%	**+15,9%**	99	A
VST Building II (2024)	Baustoffe A2R 1SR	10.055	10.000	10/2019	100,55	7,00%	1.281	103,00	10.300	5,8%	**+15,2%**	97	A-
FCR Immobilien IV (2024)	Immobilien A2T SB1	5.013	5.000	04/2019	100,25	5,25%	606	102,00	5.100	2,9%	**+13,8%**	120	A-
Photon Energy II (2022)	Solarstrom A19 MFH	10.313	10.000	09/2018, 02/2021	103,13	7,75%	1.318	102,00	10.200	5,7%	**+11,7%**	151	A-
Dt. Mittelstandsanleihen Fonds	KMU-Fonds A1W 5T2	7.722	150	06/ und 07/2017	51,31	0,00%	1.320	47,84	7.176	4,0%	**+10,0%**	215	A-
Homann III (2024/26)	Holzwerkstoffe A3H 2V1	15.000	15.000	03/2021	100,00	4,50%	300	106,00	15.900	9,0%	**+8,0%**	25	A
Ekosem Agrar III (2021/24)	Landwirtschaft A2Y NR0	10.000	10.000	07/2019	100,00	7,50%	1.543	92,40	9.240	5,2%	**+7,8%**	107	C+
GECCI (2025)	Eigenheimbau A3E 46C	5.000	5.000	10/2020	100,00	5,75%	224	100,00	5.000	2,8%	**+4,5%**	45	A-
Eyemaxx RE VIII (2023/25)	Immobilien A28 9PZ	5.000	5.000	07/2020	100,00	5,50%	407	79,00	3.950	2,2%	**-12,9%**	57	C+
BeA Joh. Fr. Behrens II (2018/20)	Befestigungstechnik A16 1Y5	10.650	10.000	03/ und 04/2017	106,50	7,75%	2.027	0,00	0	0,0%	**-81,0%**	229	–
Gesamt		**150.656**					**23.653**		**145.331**	**81,9%**			
Durchschnitt (=Median)						5,5%					**+12,8%**	134,5	

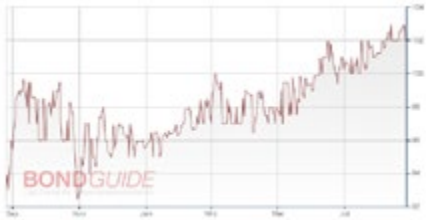
*) in EUR

) Volatilitätseinschätzung by BondGuide von A+ (niedrigstes) bis C-. Veränderungen **grün (besser) bzw. **rot**.

#) Hinweis auf möglichen Interessenkonflikt

Österreicher zuletzt erholte, war dies bei den drei ausstehenden Anleihen noch nicht der Fall: Alle drei notieren weiterhin erheblich unter pari. So ganz passt es nicht zur zuletzt guten Kursentwicklung der Aktie: Die nämlich liegt klar oberhalb der beiden jüngsten Kapitalerhöhungen. Die vorletzte zu 3,00 EUR, aktueller Kurs rund 3,60 EUR. Diese Kursentwicklung hätten sich zweifellos auch Anleihegläubiger gewünscht.

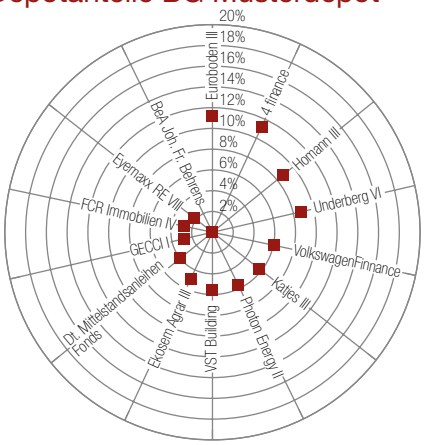
4FINANCE 2016/25 (WKN: A181ZP)



Quelle: BondGuide

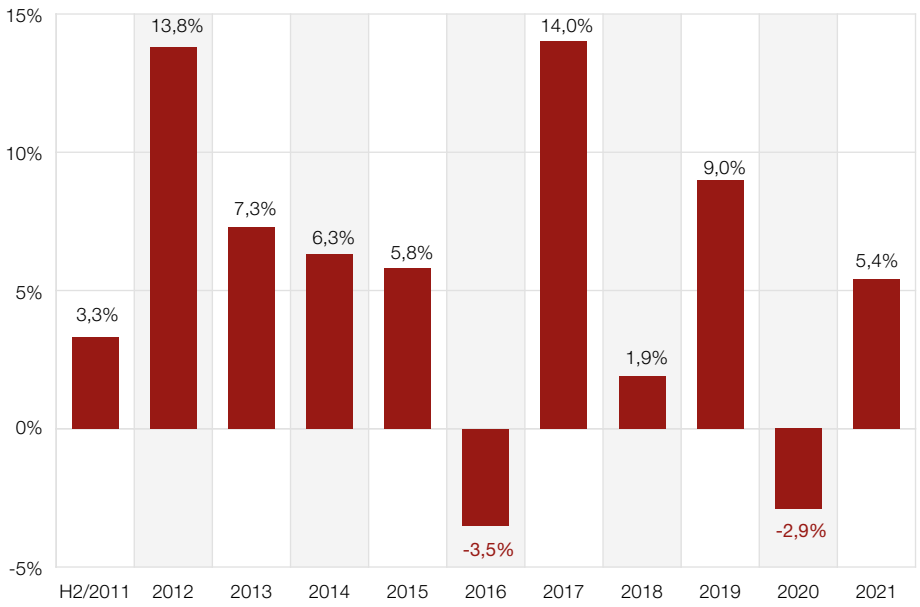
Unsere beiden Top-Performer **Volkswagen Financial Services (VFS)** und **4finance** laufen weiterhin mit weitem Abstand vorneweg. Letztere ist doppelt so hoch gewichtet mit 20.000 Nominale und natürlich der Renditebringer schlechthin. Kupon: 11,25%. Bei **VFS** dagegen war es der günstige Einkauf in der Schwächephase der Wolfsburger Finanzierungssparte vor fünf Jahren, der für die bisher 57,5% Plus sorgte. Der damals mutig erscheinende Kauf trägt heute reichhaltige Früchte.

Depotanteile BG Musterdepot



Quelle: BondGuide

Performance des BondGuide Musterdepots seit Start



Quelle: BondGuide

Nachfolgend die drei im April letzten Jahres aufgestockten Positionen **Underberg**, **Katjes** und **Euroboden**. Bis auf **Katjes** sind auch diese übergewichtet, und offenbar zurecht. Dem zu hasenfüßigen Nachkauf bei **Katjes** trauern wir noch heute nach.

Übergewichtet ist hingegen noch **Homann Holzwerkstoffe**, die Emission vom Frühjahr dieses Jahres. 25 Wochen im Depot und schon 8,0% Plus. Natürlich wird es nicht in diesem Maße weitergehen, denn bei 106% dürfte das obere Ende der möglichen Kursentwicklung erreicht sein. Ab jetzt muss man sich mit den 4,5% p.a. zufrieden geben.

Gleichbleibende Kurse von jetzt an bis zum Jahresende unterstellt würde die Gesamtjahresperformance auf rund 7,0% hinauslaufen. Das ist nicht gerade wenig angesichts eines durchschnittlichen Jahreskupons von 5,5% unserer Musterdepottitel. Allerdings muss ja noch der Rücksetzer des letzten Jahres wettgemacht werden.

Zur **Historie** des Musterdepots hier klicken.

Apropos: Bei **Behrens** winkt ja weiterhin die Verwertung aus dem Insolvenzverfahren. Dann werden dort keine -81% mehr zu Buche stehen. Die Verwertung aus dem M&A-Deal der Norddeutschen macht in der Gesamtrendite des Musterdepots mal eben mindestens 4% aus, vielleicht noch etwas mehr. Das sind schließlich genau die Prozente, die uns im vergangenen Jahr durch den Ausfall abhandenkamen.

Ausblick

Im Herbst dürften nach der doch spürbaren Sommerpause einige interessante Neuemissionen auf den Plan treten, wie gewohnt eine Mischung bereits bekannter Emittenten wie auch neuer. Die nächst fällige Anleihe im Depot ist **Photon Energy**, Oktober 2022. Gut vorstellbar scheint uns, dass der Emittent rund ein Jahr vor Ablauf an die Refinanzierung geht, so die Daumenregel – also im Auge behalten.

Falko Bozicevic

BOARDInsights_Supervisory

AUFSICHTSRATS NEWSLETTER

Globalisierung, Digitalisierung, volatile Märkte, Haftungsansprüche und auch die Auswirkungen der Finanzkrise verändern den Anspruch an Aufsichtsräte und Beiräte. Mehr und mehr ändert sich der Ansatz der Gremien vom retrospektiven Kontrollorgan zum aktiven Sparringspartner, den Geschäftsleitung und Vorstand auch als solchen ansehen. Dies hat auch wesentlichen Einfluss auf die Besetzung der Gremienpositionen und auch auf die Wege wie Persönlichkeiten in Kontrollgremien gelangen.

Der Newsletter BOARDInsights_Supervisory ist ein Informationsdienst, der genau diese Geschehnisse abbildet und aktuelle Personalien, Hintergründe und Adressdaten spezifisch nach der Funktion Aufsichtsrat aufbereitet und regelmäßig über aktuelle Vacancies und Opportunities berichtet. Hinweise zu relevanten Fachthemen und Veranstaltungen runden den Informationsdienst BOARDInsights_Supervisory ab.

_Bedeutende Personalwechsel

_Vacancies & Opportunities

_Specials

_Hinweise zu Informationsdiensten & Veranstaltungen

_Rankings & Portraits

_Vergütungsthemen

_Zielgruppe: Aufsichtsräte, Beiräte und solche, die es werden wollen

_Erscheinungsweise: zweiwöchentlich
Preis: EUR 200,-/Monat, zzgl. MwSt.
jederzeit zum Monatsende kündbar

Dr. Günther Würtele Information GmbH
Redaktion BoardReport
Marienbader Platz 1, 61348 Bad Homburg v. d. Höhe
Telefon: +49 (0)6172 4903 12
Telefax: +49 (0)6172 4903 13
www.boardreport.de

BOARDInsights_Supervisory

Newsletter jetzt abonnieren

Basma Dibs – Verlagsleiterin / Head of Digital Platforms

NEWS
zu aktuellen und gelisteten Bond-Emissionen

DEAG: doch keine Kuponerhöhung

Eine solche Erhöhung ist in den Covenants der Anleihe 2018/23 verankert – falls die EK-Quote unter 15% falle. Allerdings geht die DEAG Deutsche Entertainment auf Basis vorläufiger H1-Zahlen nunmehr davon aus, dass die EK-Quote zum 30. Juni voraussichtlich wieder über 15% liege.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de

Foto: © DEAG Deutsche Entertainment AG

SolarWorld: Einladung zur Online-Abstimmung

Die gemeinsamen Anleihevertreter des einstigen Solarpioniers laden zu einer virtuellen AGV, denn es muss ein weiteres Mal abgestimmt werden: Ein weiterer Verkauf von Anteilen steht bevor und SolarWorld-Gläubiger haben das Anrecht auf ein Votum.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de

Foto: © SolarWorld AG

Hylea erntet vorläufige Geschäftszahlen

Die Hylea Group S.A. fuhr nach vorläufigen Zahlen für 2020 im Konzern einen deutlichen Umsatzrückgang bei einer gleichzeitig deutlichen Verschlechterung des Ergebnisses ein. Jetzt müssen die Anleiherestrukturierung her sowie zusätzliche Finanzmittel beschafft werden.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de

Foto: © Hylea Group S.A.

Stunk „auf Bremen“

Das Deklassement des SV Werder Bremen in die nur zweithöchste Liga scheint noch nicht verdaut: Aufsichtsratsmitglied Thomas Krohne schmiss hin. Der 59-Jährige reagiere mit diesem Schritt auf das Verhalten seines Aufsichtsrats-Kollegen Marco Bode.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de

Foto: © SV Werder Bremen GmbH & Co KG aA

Schaltbau verbessert Nachhaltigkeitsrating

Die Schaltbau Holding legt beim jährlichen Rating-Update noch einen oben drauf: So hat der Anbieter von Systemen und Komponenten für die Verkehrstechnik seine Punktzahl beim jährlichen Nachhaltigkeitsrating von EcoVadis erneut verbessert und Silber-Status erreicht.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de

Foto: © adam121 – stock.adobe.com

Noratis legt Folgeanleihe nach

Die Noratis AG macht’s nochmal und emittiert erfolgreich eine weitere Unternehmensanleihe: Die 4,75%-Neuemission 2021/27 über zunächst 10 Mio. EUR ging mittels Private Placement vollständig an eine deutsche Versicherung. Das Bondlisting im Frankfurter Freiverkehr erfolgte am 13. August.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de

Foto: © Noratis AG

VEDES spielt in H1 operativ auf

Die VEDES AG erspielt trotz Corona im ersten Halbjahr 2021 deutliche Umsatz- und Ertragssteigerungen im Vergleich zum durch die Corona-Pandemie beeinträchtigten Vorjahr. Die noch ausstehende zweite Anlegerversammlung mit dem Ziel hälftiger Anleiherückzahlung soll im September nach der Ferien- und Urlaubszeit über die Bühne gehen.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de

Foto: © VEDES AG

Euroboden kündigt Altanleihe vorzeitig

Wie absehbar kündigt die Euroboden GmbH vorzeitig ihre älteste Anleihe 2017/22 – und aktuell die teuerste mit einem Kupon von 6,0%. Hierfür werden sämtliche noch ausstehende TSV vorzeitig am 27. September zu jeweils 102% zzgl. aufgelaufener Stückzinsen zurückgezahlt.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de

Foto: © Euroboden GmbH

Anzeige

Jetzt Leben retten und Menschen schützen. Weltweit.

Mit Ihrer Spende: www.care.de

IBAN: DE 93 3705 0198 0000 0440 40

care®
Die mit dem CARE-Paket

BONDGUIDE INTERVIEW

Interview mit Martin Moll, Geschäftsführer, Euroboden GmbH

„Das haben wir uns erarbeitet“

Der Newsflow bei Mehrfach-Anleiheemittent Euroboden zog in den vergangenen Monaten an. Folgerichtig also, dass das ursprüngliche Zielvolumen des jüngsten Bonds 2020/25 langsam, aber stetig nunmehr doch in Schlagdistanz rückt. BondGuide sprach daher ein weiteres Mal mit Geschäftsführer Martin Moll.

BondGuide: Herr Moll, in den letzten Wochen gab es gleich mehrfach News von Seiten Euroboden: Halbjahreszahlen, zusätzliche Einkaufslinie, Nachplatzierung bei der jüngsten Anleihe 2020/25 sowie die vorzeitige Rückzahlung der ältesten Anleihe 2017/22. Die bearbeiten wir mal der Reihe nach. Schwierige Frage: Welche News scheint Ihnen am wichtigsten? – Dann starten wir mit der.

Moll: Die Einkaufslinie der Bayerischen Landesbank würde ich schon besonders hervorheben. So etwas ist für ein doch relativ überschaubar großes mittelständisches Unternehmen wie die Euroboden nicht selbstverständlich. Wir sprechen von einer Einkaufslinie für Wohnungsbauprojekte in Höhe von 25 Mio. EUR ohne Grundstücksprüfung durch die BayernLB. Ich möchte es nicht als Blankoscheck bezeichnen, da dieser Begriff negativ konnotiert ist – die gewährte Einkaufslinie ist schlicht ein großer Vertrauensbeweis in die Einkaufskompetenz wie auch in die gute Bonität der Euroboden. Beides haben wir uns erarbeitet. So ist beispielsweise unser Eigenkapital in den letzten drei Jahren von 13 Mio. EUR auf ca. 70 Mio. EUR angestiegen.

Foto: © BayernLB

Martin Moll

ist Geschäftsführer der **Euroboden GmbH**.

BondGuide: Wenn man die über 40 Mio. EUR der Anleihe 2020/25 und besagte Einkaufsfazilität durch die BayernLB von 25 Mio. EUR zusammenzählt, ist eigentlich auch fast das gesamte ursprünglich angepeilte Anleihevolumen des Bonds 2020/25 erreicht – wahrscheinlich sogar günstiger als bei einer sonstigen Vollplatzierung, denn der Kupon beträgt immerhin 5,5% p.a. Oder?

Moll: Das ist ein valider Punkt: Vom Endergebnis her erzählt, sind wir in der Tat zufrieden. Die Nachfrage aus den weiterlaufenden Private Placements nach dem seinerzeitigen Ende der öffentlichen Platzierungsphase ist bis zum heutigen Tage da. Wenn man jetzt rechnet, finanzieren wir unser ursprünglich avisiertes Anleihevolumen – 75 Mio. EUR – sogar günstiger, da der Zinssatz der Linie der BayernLB natürlich weniger als 5,5% p.a. beträgt. Die Kombination aus beiden hat uns einen attraktiven Finanzierungsbaustein im Gesamtmix verschafft.

BondGuide: Nun hat die jüngste Anleihe 2020/25 ein Volumen von 40 Mio. EUR überschritten. Ging die Nachplatzierung

via Private Placement kursschonend an institutionelle Adressen mit mindestens mittelfristigem Anlagehorizont? Immerhin zeigte der Bond-Kurs keinerlei typische Nachplatzierungsschwäche, hält sich stabil über pari.

Moll: Die Kursentwicklung der neuen Anleihe ist in der Tat überaus stabil. Insofern kann man Ihre Frage wohl mit „ja" beantworten. Und weitere Private Placements laufen abseits der öffentlichen Wahrnehmung weiterhin. Ich möchte nicht behaupten, dass wir unser seinerzeit angestrebtes Zielvolumen von 75 Mio. EUR kurzfristig vollbekommen, aber dass wir dies absehbar schaffen, da wäre ich recht zuversichtlich. Konkret ist meine Erwartung, dass wir ein Volumen von 50 Mio. EUR sehr zeitnah erreicht haben werden.

BondGuide: Detailfrage: Warum haben Sie mit der Kündigung der Anleihe 2017/22 nicht bis nach dem 10. November gewartet? – dann würden nur 101% Rückzahlungswert fällig, nicht 102% – laut Covenants besagter Anleihe.

Moll: Auch wir haben da hin und her gerechnet und am Ende des Tages ist es ein Nullsummenspiel: Warten wir mit der Kündigung, ist der ausgelobte Rückzahlungskurs niedriger; kündigen wir früher, sparen wir Zinskosten. Es machte unter dem Strich kaum noch einen ausrechenbaren Unterschied, daher haben wir uns für die zweite Variante entschieden mit Rückzahlung zu 102% des Nennwertes.

Foto: © Euroboden GmbH

BondGuide: Irgendwo sprachen Sie einmal davon, „schnell und flexibel Grundstücksperlen erwerben zu können". Wie häufig gibt es die denn noch in heimischen A-Städten wie München oder Berlin?

Moll: Leichter wird es nicht. Allerdings prüfen wir auch rund 5.000 Grundstücke jedes Jahr. Nach dem Gesetz der großen Zahl ist in dieser Grundgesamtheit auch noch die eine oder andere „Perle" zu finden. Kernaussage im Kontext des Zitats war ja: Die Euroboden ist sowohl finanziell flexibel als auch entscheidungsstark. Wenn wir also eine Opportunität entdecken – unabhängig davon, wie häufig sie vorkommen mag –, dann sind wir auch handlungsfähig, da völlig unabhängig von Dritten. Diese Gelegenheiten auf wirklich attraktive Einkäufe würde ich auf ca. fünf bis zehn pro Jahr beziffern, also 1-2 Promille aller uns angebotenen Grundstücke werden von der Euroboden erworben. Hinzu kommt, dass wir aufgrund unserer hohen architektonischen und finanziellen Reputation auch exklusiv Grundstücke angeboten bekommen.

BondGuide: Die Eigenkapitalquote blieb – trotz längerer Bilanz – konstant bei 19,3% im letzten Geschäftshalbjahr. Gibt es einen Zielkorridor, den Sie möglichst nicht verlassen möchten?

Moll: Zunächst einmal freut mich, dass mir diese Frage überhaupt gestellt wird, denn das Detail mit der mittlerweile viel längeren Bilanz als noch vor einigen Jahren ist natürlich wesentlich in diesem Zusammenhang. Grundsätzlich ist die längere Bilanz ein Beleg für das erfolgreiche Unternehmenswachstum. Obwohl hierdurch die Bilanzsumme in den letzten drei Jahren signifikant gestiegen ist, konnte gleichzeitig die Eigenkapitalquote in diesem Zeitraum von 9 auf 19% mehr als verdoppelt werden. Eine Eigenkapitalquote von über 15% ist eine sehr gute Richtgröße in unserem Metier, die wir auch nachhaltig halten möchten.

Foto: © Euroboden GmbH

BondGuide: Geschäftszahlen von Immobilienunternehmen, die beständig Projekte übergeben, schwanken gemeinhin und hängen stark von den Realisationszeitpunkten ab. Was steht ungefähr in diesem Jahr noch an?

Moll: Wir haben ein vom Kalenderjahr abweichendes Geschäftsjahr, es geht bis Ende September. Insofern wird es da keinerlei Überraschungen mehr geben können. Einzelne Wohnungsverkäufe im letzten Geschäftsjahresmonat werden keine große Veränderung mehr bringen. Wie bereits kommuniziert, gehen wir von einer Verbesserung des EBIT – Vorjahr 20 Mio. EUR – und des Jahresüberschusses – Vorjahr 15 Mio. EUR – aus. Über das Geschäftsjahresende hinausgeblickt, steht die Fertigstellung zweier Großprojekte an – da war allerdings ohnehin schon praktisch keine Wohnung mehr vakant.

BondGuide: Herr Moll, ganz herzlichen Dank einmal mehr für Ihre Zeit und das interessante Update.

Das Interview führte Falko Bozicevic.

Kurzfristiges Geldmarkt Instrument basierend auf landwirtschaftlichen Produkten mit erhöhter Kreditbesicherung.

IMMC™

INSURED MONEY MARKET CERTIFICATE

EURIBOR + 1.25% Insured Money Market Certificate

www.i-mmc.com

Start September 2020
Zertifikate mit kurzer Laufzeit und attraktivem Risiko-Rendite-Verhältnis
Fester Preis - feste Laufzeit - feste Rendite
Kurzfristige und selbstliquidierende Vermögenswerte
Verbesserter Kreditschutz

SPECIAL

50 Jahre Nixon-Schock: „Krall & Polleit“ diskutieren historische Auflösung der US-Goldpreisbindung von 1971

„Ich habe Finanzminister Connally angewiesen, vorübergehend die Konvertibilität des Dollar in Gold oder andere Reservemittel auszusetzen…“ – so US-Präsident Richard Nixon am 15. August 1971.

Diese historische Entscheidung des US-Präsidenten, die heute noch als „Nixon-Schock“ bekannt ist, nehmen Dr. Markus Krall, CEO der Degussa Goldhandel und Sprecher der Geschäftsführung, sowie Dr. Thorsten Polleit, Chefvolkswirt der Degussa Goldhandel, nach 50 Jahren zum Anlass, um in Ihrem interaktiven Video-Podcast „Krall & Polleit Direkt“ (Hier geht’s zum Podcast.) über die gravierenden Folgen dieser Entscheidung zu diskutieren.

In gewohnt lockerer Atmosphäre zeigen die beiden Finanz-Experten die **Verbindung zwischen historischen und aktuellen währungspolitischen Entwicklungen** auf und erläutern, welche Gefahren sich für den Einzelnen daraus entwickeln könnten.

Thorsten Polleit, Degussa

1944 trafen sich in dem kleinen Örtchen **Bretton Woods** in New Hampshire 800 Ökonomen und Politiker aus 44 Ländern, um die Neuordnung der Weltwirtschaft nach dem Zweiten Weltkrieg zu regeln. Ziel war es, den Welthandel zu vereinfachen, Handelsbarrieren zu minimieren und die Wirtschaft nach dem Krieg in Schwung zu bringen.

Bretton Woods

Entsprechend sollten vor allem die Wechselkurse zwischen den Währungen stabilisiert werden. In jedem Fall wollte man verhindern, dass es zu einem Abwertungswettlauf zwischen den Nationen kommt, wie in der Zeit zwischen dem Ersten und Zweiten Weltkrieg. Die wesentlichen Elemente des Bretton Woods Abkommens waren zum einen die **festen Wechselkurse aller teilnehmenden Währungen zum Dollar als Leitwährung**.

Es waren lediglich **Abweichungen von 1% gestattet** und die Zentralbanken

der Länder mussten mit Devisenkäufen oder Verkäufen gegensteuern. Zum zweiten verpflichtete sich die FED gegenüber den Zentralbanken der teilnehmenden Länder **jederzeit Gold gegen Dollar zu einem festgelegten Preis von 35 USD je Feinunze** auszubezahlen. Der Goldpreis wurde so für Jahrzehnte festgelegt.

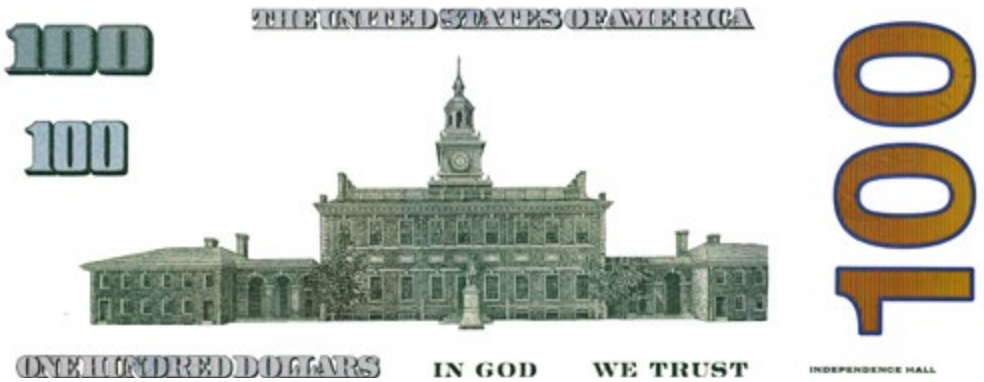


Foto: © Ruslan – stock.adobe.com

Mit der Ansprache 1971 löste der US-Präsident sich von dem Goldversprechen des internationalen Bretton Woods Abkommens und hob damit die Konvertierbarkeit des Dollar in Gold auf.

Durfte Nixon mit der **Durchführungsverordnung 11615** einseitig den zwischen 44 Nationen geschlossenen völkerrechtlichen Vertrag verändern? Welche Folgen hat diese Entscheidung bis heute auch für uns in Europa und vor allem in Deutschland?

Thorsten Polleit Chefvolkswirt der Degussa Goldhandel erläutert: *„Diese Maßnahme war eigentlich ein Verbrechen an den Marktteilnehmern und Konsumenten, weil sie Ausgangspunkt einer ungeheuerlichen Geldvermehrung war, die wir bis heute sehen und die einen exponentiellen Verlauf angenommen hat, insbesondere in den letzten Jahren. Wo führt uns das hin?“*

Und dieser Fragen gehen die beiden Experten im Verlauf der nächsten **45 Minuten mit interessanten Fakten und erstaunlichen Einsichten** nach: „Damals konnte man mit 35 US-Dollar noch 31 Gramm Gold kaufen – heute gerade mal etwas mehr als ein halbes Gramm. Ganz effektiv. Ganz real“, so Dr. Markus Krall. Endet diese Inflation erst in einer nächsten Währungsreform?

Interessierte Zuschauer können sich die Premiere seit Freitag, den 13.08. youtube und den Finanztalk später auf www.degussa-goldhandel.de in der Infothek anschauen. Dabei kann sich jeder in gewohnt unterhaltsamer Art und Weise von dem historischen Exkurs inspirieren lassen und sich seine eigene Meinung bilden. Die Diskussionen sind auch auf den gängigen Podcast-Plattformen verfügbar.

Weitere Informationen finden Sie unter:
Degussa: www.degussa-goldhandel.de in der Infothek >> Degussa Goldmedia.
youtube: https://www.youtube.com/watch?v=2_aGeUvj30Q

Foto: © Ruslan – stock.adobe.com

Euroboden GmbH
Unternehmensanleihe
Umtauschangebot
Öffentliches Angebot
Sole Lead Manager
Sole Bookrunner
€ 25.000.000
Oktober 2017

EYEMAXX Real Estate AG
Unternehmensanleihe
Öffentliches Angebot
Joint Global Coordinator
Joint Bookrunner

€ 30.000.000
April 2018

FCR Immobilien AG
Unternehmensanleihe
Öffentliches Angebot
Joint-Placing-Bank

€ 25.000.000
2018

Euroboden GmbH
Unternehmensanleihe
Öffentliches Angebot
Sole Lead Manager
Sole Bookrunner

€ 40.000.000
September 2019

Euroboden GmbH
Unternehmensanleihe
Öffentliches Angebot
Sole Lead Manager
Sole Bookrunner

€ 75.000.000
November 2020

Ihre Brücke zum Kapitalmarkt

© Michael Kügler

DEUTSCHE BÖRSE
CAPITAL MARKET PARTNER

Emissionsexperte
m:access

KAPITALMARKT PARTNER | Primärmarkt Börse Düsseldorf

Alexander Deuss
Tel. +49 40 360995-22
corporates-markets@mwbfairtrade.com
www.mwbfairtrade.com

Berlin I Frankfurt I Hamburg I Hannover I München

mwb
Wertpapierhandelsbank

SPECIAL

Foto: © ipopba – stock.adobe.com

Smart Trading: mehr Ertrag bei geringerem Risiko

An kleinen Bewegungen der Märkte zu verdienen, ist das Geschäftsmodell schneller Eigenhändler. Wenn etwa der Bund-Future ausschließlich intraday, dafür aber häufig gehandelt wird, statt ihn über Nacht zu halten, kann der Ertrag deutlich gesteigert werden – bei geringerem Risiko.

Dazu hat die **Quant.Capital GmbH & Co. KG (QCKG)** eine Simulation erstellt: Am Beispieltag – Montag, 9. August 2021 – eröffnete der Bund-Future an der Eurex bei einem Stand von 176,45. Im Laufe des Tages erreicht er ein Hoch von 176,91, ein Tief bei 176,39 und schließt bei 176,58 mit einem Plus von 0,13 Punkten oder 0,07%. Jeder Basispunkt des Kontrakts lautet auf 10 EUR, der Unterschied zwischen Eröffnung und Schluss beträgt also 130 EUR.

Um diese 130 EUR mit einem Long-only-Ansatz zu vereinnahmen, müsste der Kontrakt den gesamten Tag über gehalten werden. Bei einem notwendigen Margin-Einsatz von 2.500 EUR, beträgt die Rendite also 130 EUR je 2.500 EUR oder 5,2%.

„Eine durch hohe Geschwindigkeit gesteuerte Handelsstrategie schafft deutlich mehr", sagt Dr. Dieter Falke, Geschäftsführer der **QCKG**. So wurden an diesem beispielhaften 9. August 2021 insgesamt 405.853 Kontrakte in dem betrachteten September-Bund-Future gehandelt. In der Simulation gab die QCKG-Handelsstrategie **Signale für 331 Transaktionen**, bei denen insgesamt **852 Kontrakte gehandelt wurden**.

„Die durchschnittliche Haltedauer der Positionen betrug elf Minuten, wobei die Spanne von elf Mikrosekunden Haltedauer bis zu 99 Minuten Haltedauer reicht", so Falke. Das durchschnittliche Handelsvolumen lag bei 2,56 Kontrakten. **Insgesamt lieferte diese simulierte Strategie ein Ergebnis von 516 EUR.**

Um dies mit der Rendite einer Long-only-Position zu vergleichen: Der Margin-Einsatz bei im Schnitt 2,56 Kontrakten beträgt 2,56 mal 2.500 EUR, also 6.400 EUR. **Bei einem Ertrag von 516 EUR auf die eingesetzten 6.400 EUR liegt die Rendite bei 8,06%.** Dabei handelt es sich hier um einen reinen Nettoertrag nach allen Kosten, bei der hypothetischen Long-only-Position wurden diese nicht berücksichtigt. Damit verschiebt sich das Verhältnis noch zusätzlich leicht in Richtung des schnellen Smart-Trading.

Foto: © sdecoret – stock.adobe.com

Dr. Dieter Falke, QCKG

Dies gilt umso mehr, wenn neben der Rendite auch das Risiko betrachtet wird. **„Durch die extrem vielen und sehr kurzen Haltedauern verringert sich das Preisänderungsrisiko enorm"**, sagt Falke. Durch die geringen Positionsgrößen sinkt das absolute Portfolio-Risiko. Und da die Handelsstrategien nur bei klaren Signalen auch den Trade auslösen, wird das Risiko bei starken Marktbewegungen durch simple Nicht-Teilnahme am Handel minimiert.

Insgesamt zeigt dieses Beispiel, das auf die meisten anderen Handelstage übertragbar ist, **wie stark der Ertrag gesteigert und das Risiko verringert werden können**. „Zusätzliche Risikostreuung entsteht durch den Einsatz verschiedener Strategietypen auf mehreren zugrunde liegenden Basiswerten", sagt Falke. „Die absoluten Erträge lassen sich durch eine leichte Anhebung der Positionsgrößen direkt beeinflussen."

Würdesäule.

Bildung ermöglicht Menschen,
sich selbst zu helfen und aufrechter
durchs Leben zu gehen.
brot-fuer-die-welt.de/bildung

Mitglied der actalliance

Brot für die Welt

Würde für den Menschen.

Notierte Mittelstandsanleihen im Überblick

Unternehmen (Laufzeit)	Branche WKN	Zeitraum der Platzierung	Plattform[1]	(Ziel-) Volumen in Mio. EUR	Voll-platziert	Kupon	Rating (Rating-agentur)[6]	Technische Begleitung durch …[7]	Chance/ Risiko[2,5]
HPI WA (2024/unbegr.)	Industriedienstleister A1MA90	Dez 11/Okt 13	FV FRA	6	ja	3,50%		Süddeutsche Aktienbank	*
Energiekontor II (2018/22)	Erneuerbare Energien A1MLW0	Jul 12	FV FRA	10	ja	6,00%			***
Deutsche Börse I (2022)	Börsenbetreiber A1RE1W	Okt 12	Prime Standard	600	ja	2,38%	AA (S&P)	Deutsche Bank (AS), BNP, Citi	*
Ekosem II (2022)	Agrarunternehmen A1R0RZ	Nov 12/Okt 13	Bondm	78	ja	8,50%	CCC[9] (CR)	Fion	**
Sanha (2026)	Heizung & Sanitär A1TNA7	Mai 13/Jan 14	FV FRA	37	ja	4,00%	CCC[8] (CR)	Pareto Securities	*
Timeless Homes (2023)	Immobilien A1R09H	Jun 13	PM DÜS	5	nein	9,00%		Schnigge	*
Herbawi (2021)	Modehändler A12T6J	Okt 14	FV FRA	1	nein	6,00%	B+[3,9] (Feri)	DICAMA	*
SG Witten/Herdecke (2024)	Studiendarlehen A12UD9	Nov 14	PM DÜS	8	ja	3,60%		AALTO Capital	***
Deutsche Börse III (2041)	Börsenbetreiber A161W6	Aug 15	Prime Standard	600	ja	2,75%	AA (S&P)	Deutsche Bank (AS), BNP, Goldman Sachs, Morgan Stanley	***
Deutsche Börse IV (2025)	Börsenbetreiber A1684V	Okt 15	Prime Standard	500	ja	1,63%	AA (S&P)	Deutsche Bank (AS), Goldman Sachs, J.P. Morgan, UBS	*
4finance (2025)	Finanzdienstleister A181ZP	Mai 16	Prime Standard	150	ja	11,25%	B+[3] (S&P)	Wallich & Matthes, Dero Bank[11]	****
FC Schalke 04 III (2023)	Fußballverein A2AA04	Jun 16	Scale[15]	34	ja	5,00%	B-[8] (CR)	Pareto Securities	*
Dt. Bildung SF II (2026)	Studiendarlehen A2AAVM	Jun 16	PM DÜS	10	ja	4,00%		Small & Mid Cap IB	***
Singulus II (2026)	Maschinenbau A2AA5H	Jul 16	FV FRA	12	ja	4,50%		Oddo Seydler Bank	*
Prokon (2030)	Erneuerbare Energien A2AASM	Jul 16	FV HH	500	ja	3,50%	BBB-[9] (EH)	M.M. Warburg	**
FCR Immobilien II (2021)	Immobilien A2BPUC	Okt 16	FV FRA	15	ja	7,10%	BB-[3,9] (SR)	Eigenemission	***
ETL Freund & Partner II (2024)	Finanzdienstleistung A2BPCH	Dez 16	FV MUC	25	ja	6,00%	BBB-[8] (EH)	Eigenemission	***
PORR Hybr. (2022/unbegr.)	Baudienstleister A19CTJ	Feb 17	FV Wien	99	ja	5,50%		HSBC	***
Metalcorp II (2022)	Metallhändler A19JEV	Jun 17	FV FRA	70	ja	7,00%	B[8] (S&P)	Arctic Securities	***
paragon II (2022)	Automotive A2GSB8	Jun 17	Scale[15]	50	ja	4,50%	BB+[9] (CR)	Bankhaus Lampe	*
BDT Automation II (2024)	Technologie A2E4A9	Jul 17	FV FRA	3	nein	8,00%	CCC[9] (CR)	Quirin Privatbank	*
E7-Timberland III (2022)	Batterietechnik TS5C5B	Jul 17	FV FRA & MUC	20	n.bek.	6,95%		Eigenemission	*
Evan Group (2022)	Immobilien A19L42	Jul 17	FV FRA	125	ja	6,00%		FinTech Group, Swiss Merchant, BankM	*
DIC Asset IV (2022)	Immobilien A2GSCV	Jul 17 & Mrz 18	FV FRA	180	ja	3,25%		Bankhaus Lampe, Citigroup	***
Dt. Bildung SF II (II) (2027)	Studiendarlehen A2E4PH	Jul 17 & Jun 18	FV FRA	10	ja	4,00%		Pareto Securities	***
Timeless Hideaways (2024)	Immobilien A2DALV	Aug 17	FV DÜS	10	n.bek.	7,00%		FinTech Group	*
Insofinance (2024)	Immobilien A2GSD3	Okt 17	FV MUC	8	nein	7,00%		Baader Bank	***
UBM Development III (2022)	Immobilien A19NSP	Okt 17	FV Wien & FRA	81	ja	3,25%		Raiffeisen BI, Quirin Privatbank	***
Euroboden II (2022)	Immobilien A2GSL6	Okt 17	FV FRA	12	ja	6,00%	BB[3,8] (SR)	mwb fairtrade	*
GK Software WA (2022)	Firmensoftware A2GSM7	Okt 17	FV FRA	15	ja	3,00%		ICF	***
Metalcorp III (2022)	Metallhändler A19MDV	Okt 17, Apr 18 & Mai 19	FV FRA	72	ja	7,00%	B[8] (S&P)	BankM	***

Die Mastertabelle finden Sie auf bondguide.de frei sortierbar nach allen Parametern inklusive Kursen und Rendite p.a.

Unternehmen (Laufzeit)	Branche WKN	Zeitraum der Platzierung	Plattform[1]	(Ziel-) Volumen in Mio. EUR	Voll-platziert	Kupon	Rating (Rating-agentur)[6]	Technische Begleitung durch …[7]	Chance/ Risiko[2),5)]
Photon Energy II (2022)	Erneuerbare Energien A19MFH	Okt 17, Aug 19, Jul 20	FV FRA	44	ja	7,75%	SR (imug)	Dero Bank[11)], Bankhaus Scheich	****
Vedes III (2022)	Spiele & Freizeit A2GSTP	Nov 17 & Feb 18	FV FRA	25	ja	5,00%		Quirin Privatbank	**
Africa GreenTec (2027)	Erneuerbare Energien A2GSGF	Dez 17	FV FRA	10	n.bek.	6,50%		Eigenemission	*
Neue ZWL Zahnradwerk III (2023)	Automotive A2GSNF	Dez 17	FV FRA	15	ja	7,25%	B-[8)] (CR)	Quirin Privatbank	***
Hylea (2022)	Nahrungsmittel A19S80	Dez 17 & Mrz 19 & Mrz 20	FV FRA	35	ja	7,25%		Eigenemission	*
EnergieEffizienzAnleihe 2022 (2023)	LED-Beleuchtungstechnik A2G9JL	Jan 18	FV FRA & MUC	10	ja	5,75%		Eigenemission	***
7x7 Energieanleihe (2027)	Erneuerbare Energien A2GSF9	Jan 18	FV FRA	10	nein	4,50%		Eigenemission	*
REA IV (2025)	Immobilien A2G9G8	Jan 18	FV HH	75	nein	3,75%		Eigenemission	***
S Immo II (2030)	Immobilien A19VV8	Feb 18	FV Wien & FRA	50	ja	2,88%		Erste Group Bank	**
S Immo I (2024)	Immobilien A19VV7	Feb 18	FV Wien & FRA	100	ja	1,75%		Erste Group Bank	**
FCR Immobilien III (2023)	Immobilien A2G9G6	Feb 18	FV FRA	25	ja	6,00%	BB-[3)9)] (SR)	mwb fairtrade	***
Deutsche Börse V (2028)	Börsenbetreiber A2LQJ7	Mrz 18	Prime Standard	600	ja	1,13%	AA (S&P)	Deutsche Bank (AS), DZ Bank, Commerzbank	*
SRV Group (2023)	Baudienstleister A19YAQ	Mrz 18	FV FRA	75	ja	4,88%		OP Corporate Bank, Swedbank	**
R-Logitech (2023)	Logistik A19WVN	Mrz 18	FV FRA	200	ja	8,50%		BankM	***
Deutsche Rohstoff WA (2023)	Rohstoffbeteiligungen A2LQF2	Mrz 18	FV FRA	11	nein	3,63%	BB[9)] (CR)	ICF	***
Eyemaxx VI (2023)	Immobilien A2GSSP	Apr 18	FV FRA	55	ja	5,50%	B-[9)] (CR)	mwb fairtrade, Pareto Securities	**
PNE II (2023)	Erneuerbare Energien A2LQ3M	Mai 18	FV FRA	50	ja	4,00%	BB[8)] (CR)	M.M. Warburg, IKB	****
Stern Immobilien II (2023)	Immobilien A2G8WJ	Mai 18	FV FRA	9	nein	6,25%	B+[9)] (SR)	Bankhaus Scheich	***
Ferratum IV (2022)	Finanzdienstleister A2LQLF	Mai 18	Prime Standard	100	ja	5,18%	BB[8)] (CR)	Pareto Securities	***
DEWB II (2023)	Industriebeteiligungen A2LQL9	Jul 18	FV FRA	11	nein	4,00%		Bankhaus Scheich	***
Underberg V (2024)	Spirituosen A2LQQ4	Jul 18	FV FRA	25	ja	4,00%	B+[8)] (CR)	IKB	**
Mogo Finance (2022)	Finanzdienstleister A191NY	Jul, Nov 18 & Nov 19	FV FRA	100	ja	9,50%	B-[3)] (Fitch)	KNG, Bankhaus Scheich, RP Martin	**
Lang & Cie RE II (2023)	Immobilien A2NB8U	Aug 18	FV FRA	18	ja	5,38%		ICF	***
SLEEPZ WA (2021)	Bettenzubehör A2LQSV	Sep 18	FV FRA	2	nein	6,00%		FinTech Group	*
DIC Asset V (2023)	Immobilien A2NBZG	Okt 18	FV FRA	150	ja	3,50%		Bankhaus Lampe, Citigroup	***
physible Enterprise I (2023)	Beteiligungen A2LQST	Okt 18	m:access	30	ja	3,00%	BBB[3)8)] (EH)	Eigenemission	***
MRG Finance (2023)	Rohstoffe A2RTQH	Okt 18	FV FRA	50	n.bek.	8,75%		Cantor Fitzgerald	*
DEAG (2023)	Entertainment A2NBF2	Okt 18 & Jun 19	FV FRA	25	ja	6,00%		IKB	***
Diok RealEstate (2023)	Immobilien A2NBY2	Okt 18 & Jul 19	FV FRA	45	nein	6,00%	B (S&P)	BankM, Renell Wertpapierhandelsbank	***
Hertha BSC (2023)	Fußballverein A2NBK3	Nov 18	FV FRA	40	ja	6,50%		Pareto Securities	***
SoWiTec (2023)	Erneuerbare Energien A2NBZ2	Nov 18	FV FRA	15	ja	6,75%		Quirin Privatbank	***
UBM Development IV (2023)	Immobilien A2RS14	Nov 18	FV Wien & FRA	120	ja	3,13%		Raiffeisen BI, Erste Group Bank, M.M. Warbug (Aufstock.)	***
Neue ZWL Zahnradwerk IV (2024)	Automotive A2NBR8	Nov 18 & Mrz 19	FV FRA	18	ja	6,50%	B-[8)] (CR)	Quirin Privatbank	**
EnergieEffizienzAnleihe (2023)	LED-Beleuchtungstechnik A2NB9P	Dez 18	FV FRA	30	ja	5,75%		Eigenemission	****

Die Mastertabelle finden Sie auf bondguide.de frei sortierbar nach allen Parametern inklusive Kursen und Rendite p.a.

Unternehmen (Laufzeit)	Branche WKN	Zeitraum der Platzierung	Plattform[1]	(Ziel-) Volumen in Mio. EUR	Voll-platziert	Kupon	Rating (Rating-agentur)[6]	Technische Begleitung durch …[7]	Chance/ Risiko[2),5)]
InCity Immobilien (2023)	Immobilien A2NBF8	Dez 18	FV FRA	20	nein	3,00%		MainFirst	**
Katjes III (2024)	Beteiligungen A2TST9	Apr 19	FV FRA	110	ja	4,25%		Bankhaus Lampe	***
Huber Automotive (2024)	Automobilzulieferer A2TR43	Apr 19	FV FRA	15	nein	6,00%		BankM	**
Nordwest Industrie (2025)	Beteiligungen A2TSDK	Apr 19	FV FRA	15	nein	4,50%	BBB-[9] (EH)	IKB	***
Ferratum V (2023)	Finanzdienstleister A2TSDS	Apr 19	FV FRA	80	nein	5,5% + 3ME	B+[3] (Fitch)	Pareto Securities	****
FCR Immobilien IV (2024)	Immobilien A2TSB1	Apr 19	FV FRA	30	ja	5,25%	BB-[3)9)] (SR)	Eigenemission	***
S Immo III (2026)	Immobilien A2R195	Mai 19	CP Wien & FV S	150	nein	1,88%		Erste Group Bank, Raiffeisen BI	**
Terragon (2024)	Immobilien A2GSWY	Mai 19	FV FRA	25	ja	6,50%		IKB	***
Deutsche Kreditbank (2029)	Finanzdienstleister SCB001	Jun 19	FV S	7	nein	0,70%	Aaa[3] (Moody's)	Eigenemission	*
Hörmann Industries III (2024)	Automotive A2TSCH	Jun 19	FV FRA	50	ja	4,50%	BB[8] (EH)	Pareto Securities, IKB	**
VST Building Tech. II (2024)	Bautechnologie A2R1SR	Jun 19	FV FRA	15	ja	7,00%		Eigenemission	***
MOREH (2024)	Immobilien A2YNRD	Jul 19	FV MUC	12	nein	6,00%		Eigenemission	***
Ekosem III (2024)	Agrarunternehmen A2YNR0	Aug 19	FV S	41	nein	7,50%		Eigenemission	**
EnergieEffizienzAnleihe (2025)	LED-Beleuchtungstechnik A2TSCP	Sep 19	FV FRA	50	ja	5,25%		Eigenemission	****
AVES Schienenlogistik I (2024)	Schienenlogistik A2YN2H	Sep 19	FV HH & MUC	40	ja	5,25%		Eigenemission	***
Eyemaxx VII (2024)	Immobilien A2YPEZ	Sep 19	FV FRA	50	ja	5,50%	B-[9] (CR)	Bankhaus Lampe	**
Euroboden III (2024)	Immobilien A2YNXQ	Okt 19	FV FRA	40	ja	5,50%	BB[3)8)] (SR)	mwb fairtrade	****
Media and Games Invest (2024)	Beteiligungen A2R4KF	Okt 19	FV FRA	20	nein	7,00%		ICF	**
FRENER & REIFER (2024)	Fassadenkonstruktionen A2YN6Y	Okt 19	FV MUC	6	k.A.	5,00%		Eigenemission	*
S Immo IV (2029)	Immobilien A2R73K	Okt 19	CP Wien & FV FRA	100	ja	2,00%		Erste Group Bank	**
Saxony Minerals & Exploration (2025)	Bergbau A2YN7A	Nov 19	FV FRA	5	nein	7,75%		BankM	*
UBM Development V (2025)	Immobilien A2R9CX	Nov 19	CP Wien	120	ja	2,75%		Raiffeisen BI, M.M. Warburg	***
Underberg VI (2025)	Spirituosen A2YPAJ	Nov 19	FV FRA	60	ja	4,00%	B+[8] (CR)	IKB	**
Schlote (2024)	Automobilzulieferer A2YN25	Nov 19	FV FRA	25	ja	6,75%		Quirin Privatbank	**
ETL Freund & Partner IV (2027)	Finanzdienstleistung A254NE	Dez 19	FV MUC	15	ja	5,25%	BBB-[8] (EH)	Eigenemission	***
JDC Pool II (2024)	Finanzdienstleister A2YN1M	Dez 19	FV FRA	25	ja	5,50%		BankM	****
Deutsche Rohstoff III (2024)	Rohstoffbeteiligungen A2YN3Q	Dez 19	FV FRA	87	nein	5,25%		ICF	**
PREOS WA (2024)	Immobilien A254NA	Dez 19	FV FRA	249	nein	7,50%		futurum bank	*
ERWE Immobilien (2023)	Immobilien A255D0	Dez 19	FV FRA	40	ja	7,50%		Eigenemission	***
Real Equity (2024)	Immobilien A2YN1S	Dez 19	FV FRA	10	n.bek.	6,00%		Eigenemission	**
UniDevice (2024)	Elektronik-Dienstleister A254PV	Dez 19	FV FRA	4	nein	6,50%		Renell Wertpapierhandelsbank, BondWelt	**
Neue ZWL Zahnradwerk V (2025)	Automotive A255DF	Dez 19	FV FRA	8	nein	6,50%	B-[8] (CR)	Quirin Privatbank	**
Your Family Entertainment WA II (2022)	Medien & Unterhaltung A2YPF1	Feb 20	FV MUC	4	ja	3,50%		Small & Mid Cap IB	**
PORR Hybr. (2025/unbegr.)	Baudienstleister A28TAL	Feb 20	FV Wien	150	ja	5,38%		HSBC	***

Die Mastertabelle finden Sie auf bondguide.de frei sortierbar nach allen Parametern inklusive Kursen und Rendite p.a.

Unternehmen (Laufzeit)	Branche WKN	Zeitraum der Platzierung	Plattform[1]	(Ziel-) Volumen in Mio. EUR	Voll-platziert	Kupon	Rating (Rating-agentur)[6]	Technische Begleitung durch …[7]	Chance/ Risiko[2),5)]
Accentro III (2023)	Immobilien A254YS	Feb 20	FV FRA	250	ja	3,63%		n.bek.	**
Mutares (2024)	Beteiligungen A254QY	Feb 20	FV FRA	80	ja	6,00%		Pareto Securities	***
Groß & Partner (2025)	Immobilien A254N0	Feb 20	FV FRA	50	nein	5,00%		ICF	***
Veganz (2025)	Lebensmittel A254NF	Feb 20	FV FRA	3	nein	7,50%		Eigenemission	**
AGRARIUS (2026)	Agrar A255D7	Mrz 20	FV FRA	5	nein	5,00%		Eigenemission	*
VERIANOS (2025)	Immobilien A254Y1	Mrz 20	FV FRA	4	nein	6,00%		BankM	**
Score Capital (2025)	Finanzdienstleistung A254SG	Mrz 20	FV FRA	10	nein	5,00%		Eigenemission	**
nextbike (2025)	Fahrradverleihsysteme A254RZ	Mrz 20	FV FRA	6	nein	6,00%		SDG Investments	**
FCR Immobilien V (2025)	Immobilien A254TQ	Apr 20	FV FRA	21	nein	4,25%	B+[8)9)] (SR)	Eigenemission	***
Domaines Kilger (2025)	Nahrungsmittel A254R0	Apr 20	FV FRA	7	nein	5,00%		Eigenemission	***
MEDIQON (2021/unbegr.)	IT-Dienstleister A254TL	Mai 20	FV FRA	13	ja	0,00%		Quirin Privatbank	***
Pentracor WA (2025)	Medizintechnik A289XB	Mai 20	FV FRA	15	ja	8,50%		BankM, One Square (Struk.)	***
Aves One (2025)	Logistik-Assets A289R7	Jun 20	FV FRA	60	ja	5,25%		Eigenemission	***
publity (2025)	Immobilien A254RV	Jun 20	FV FRA	100	ja	5,50%		ICF	*
DE-VAU-GE (2025)	Nahrungsmittel A289C5	Jul 20	FV FRA	3	nein	6,50%		Quirin Privatbank	**
momox (2025)	Re-Commerce A289QC	Jul 20	FV FRA	100	ja	6,25%		IKB	***
Eyemaxx VIII (2025)	Immobilien A289PZ	Jul 20	FV FRA	20	nein	5,50%	B-[9)] (CR)	Eigenemission	**
Biofrontera WA (2021)	Biopharmazie A3E454	Aug 20	FV FRA	8	ja	1,00%		Quirin Privatbank	*
reconcept (2025)	Erneuerbare Energien A289R8	Aug 20	FV FRA	14	ja	6,75%		Eigenemission	****
Karlsberg Brauerei III (2025)	Bierbrauerei A254UR	Sep 20	FV FRA	50	ja	4,25%	BB-[9)] (CR)	Bankhaus Lampe, IKB	***
GECCI II (2027)	Immobilien A289QS	Okt 20	FV FRA	8	nein	6,00%		Eigenemission	****
GECCI I (2025)	Immobilien A3E46C	Okt 20	FV FRA	8	nein	5,75%		Eigenemission	****
Noratis (2025)	Immobilien A3H2TV	Nov 20	FV FRA	30	nein	5,50%		ICF	***
Rochade (2025)	Immobilien A3H2X9	Nov 20	FV FRA	121	ja	3,75%		ICF	***
SUNfarming (2025)	Erneuerbare Energien A254UP	Nov 20	FV FRA	10	ja	5,50%		Eigenemission	***
Neue ZWL Zahnradwerk VI (2022)	Automotive A289EX	Nov 20	FV FRA	6	nein	6,50%	B-[8)] (CR)	Quirin Privatbank	***
Euroboden IV (2025)	Immobilien A289EM	Nov 20	FV FRA	40	nein	5,50%	BB[3)] (SR)	mwb fairtrade	****
BENO (2027)	Immobilien A3H2XT	Nov 20	FV MUC	9	nein	5,30%		Portfolio Control	***
QCKG (2025)	IT-Infrastruktur A3H2V4	Dez 20	FV FRA	8	nein	7,50%		Eigenemission	***
Actaqua (2025)	Digitale Gebäudetechnik A3H2TU	Dez 20	FV FRA	6	nein	7,00%	SPO (imug)	BankM	***
ForestFinance (2030)	Holzinvestments A3E46B	Dez 20	FV FRA	2	nein	5,10%		Eigenemission	**
DESIAG (2023)	Immobilien A3H2ZP	Dez 20	FV FRA	15	nein	7,25%		Eigenemission	***
Greencells (2025)	Erneuerbare Energien A289YQ	Dez 20	FV FRA	25	ja	6,50%	SPO (imug)	ICF	****
Belano Medical WA (2025)	Healthcare A3H2UW	Dez 20	FV FRA	15	nein	8,25%		BankM, One Square (Struk.)	***

Die Mastertabelle finden Sie auf bondguide.de frei sortierbar nach allen Parametern inklusive Kursen und Rendite p.a.

Unternehmen (Laufzeit)	Branche WKN	Zeitraum der Platzierung	Plattform[1]	(Ziel-) Volumen in Mio. EUR	Voll-platziert	Kupon	Rating (Rating-agentur)[6]	Technische Begleitung durch …[7]	Chance/ Risiko[2,5]
Henri Broen Holding (2025)	Immobilien A283WQ	Dez 20	FV FRA	25	nein	7,50%		Steubing	***
EnergieEffizienzAnleihe (2027)	LED-Beleuchtungstechnik A3H2UH	Feb 21	FV FRA	18	nein	5,25%		Eigenemission	***
LR Global Holding (2025)	Beauty- und Pflegeprodukte A3H3FM	Feb 21	FV FRA	125	ja	7,25% + 3ME		Pareto Securities, SEB	***
S IMMO V (2028)	Immobilien A287UC	Feb 21	FV Wien & FRA	150	nein	1,75%		Erste Group Bank	**
PANDION (2026)	Immobilien A289YC	Feb 21	FV FRA	45	ja	5,50%		IKB	****
The Grounds WA (2024)	Immobilien A3H3FH	Feb 21	FV FRA	12	ja	6,00%		Quirin Privatbank	***
blueplanet WA (2026)	Trinkwasserhygiene A3H3F7	Feb 21	FV FRA	20	nein	5,50%	SPO (imug)	BankM, One Square (Struk.)	****
Homann III (2026)	Holzwerkstoffe A3H2V1	Mrz 21	FV FRA	78	ja	4,50%	BB-[8] (CR)	IKB	***
RAMFORT (2026)	Immobilien A3H2T4	Mrz 21	FV FRA	4	nein	6,75%		BankM	***
Agri Resources (2026)	Agrar A28708	Mrz 21	FV FRA	40	nein	8,00%	SPO (Vigeo Eiris)	futurum bank	****
The Social Chain WA (2024)	Marketingdienstleister A3E5FE	Apr 21	FV FRA	25	ja	5,75%		Quirin Privatbank	***
Zeitfracht Logistik (2026)	Logistik A3H3JC	Mai 21	FV FRA	25	nein	5,00%		Bankhaus Lampe	***
hep global (2026)	Erneuerbare Energien A3H3JV	Mai 21	FV FRA	25	ja	6,50%	SPO (imug)	Quirin Privatbank	****
UBM Development VI (2026)	Immobilien A3KQGX	Mai 21	CP Wien & FV FRA	150	ja	3,13%	ESG (ISS + EcoVadis)	Raiffeisen BI, M.M. Warburg	***
niiio finance WA (2026)	IT-Dienstleister A3E5S2	Mai 21	FV FRA	4	nein	4,00%		Eigenemission	**
SV Werder Bremen (2026)	Fußballverein A3H3KP	Jun 21	FV FRA	17	nein	6,50%		Bankhaus Lampe	***
Metalcorp IV (2026)	Metallhändler A3KRAP	Jun 21	FV FRA	250	ja	8,50%	B[3] (S&P)	The Seaport Group Europe, BankM	****
FC Schalke 04 IV (2026)	Fußballverein A3E5TK	Jul 21	FV FRA	9	nein	5,75%	B-[8] (CR)	Eigenemission	**
eterna Mode II (2024)	Modehändler A2E4XE	Mrz 17	FV FRA	25	ja	7,75%	in Insolvenz	ICF	*
Peine (2023)	Modehändler A1TNFX	Jun/Jul 13	FV S	4	nein	2,00%	in Insolvenz	Quirin Privatbank	*
SeniVita Social WA (2025)	Pflegeeinrichtungen A13SHL	Mai 15	FV FRA	45	nein	2,00%	in Insolvenz	ICF	*
SeniVita Soz. GS (2019/unbegr.)	Pflegeeinrichtungen A1XFUZ	Mai 14	FV FRA	22	nein	8,00%	in Insolvenz	ICF, Blättchen FA	*
BeA Behrens III (2024)	Befestigungstechnik A2TSEB	Jun 19	FV FRA	23	ja	6,25%	in Insolvenz	FORSA Geld- und Kapitalmarkt	*
BeA Behrens II (2020)	Befestigungstechnik A161Y5	Nov 15	Scale[15]	16	nein	7,75%	in Insolvenz	Quirin Privatbank	*
Euges BauWertPapier I (2022)	Immobilien A19S02	Dez 17	FV Wien & MUC	15	n.bek.	5,50%	in Insolvenz	Eigenemission	*
Euges WohnWertPapier I (2024)	Immobilien A19S03	Dez 17	FV Wien & MUC	25	n.bek.	4,25%	in Insolvenz	Eigenemission	*
Golfino II (2023)	Golfausstatter A2BPVE	Nov 16	FV FRA	4	ja	8,00%	in Insolvenz	Quirin Privatbank, DICAMA (LP)	*
DSWB II (2023)	Studentenwohnheime A181TF	Jun 16	FV FRA	64	ja	4,50%	in Insolvenz	Pareto Securities	*
Karlie Group (2021)	Heimtierbedarf A1TNG9	Jun 13	FV FRA	10	nein	5,00%	in Insolvenz	Viscardi (AS), Blättchen & Partner (LP)	*
German Pellets GS (2021/unbegr.)	Brennstoffe A141BE	Nov 15	FV S	14	nein	8,00%	in Insolvenz	Quirin Privatbank	*
MT-Energie (2017)	Biogasanlagen A1MLRM	Apr 12	FV DÜS	14	nein	8,25%	in Insolvenz	ipontix	*
MIFA (2018)	Fahrradhersteller A1X25B	Aug 13	FV FRA	25	ja	7,50%	in Insolvenz	Pareto Securities	*

Die Mastertabelle finden Sie auf bondguide.de frei sortierbar nach allen Parametern inklusive Kursen und Rendite p.a.

Unternehmen (Laufzeit)	Branche WKN	Zeitraum der Platzierung	Plattform[1]	(Ziel-) Volumen in Mio. EUR	Voll-platziert	Kupon	Rating (Rating-agentur)[6]	Technische Begleitung durch …[7]	Chance/ Risiko[2),5)]
Rena II (2018)	Technologie A1TNHG	Jun/Jul 13	FV FRA	34	nein	8,25%	in Insolvenz	IKB	*
Rena I (2015)[12]	Technologie A1E8W9	Dez 10	FV S	43	nein	7,00%	in Insolvenz	Blättchen FA	*
S.A.G. I (2015)[13]	Energiedienstleistung A1E84A	Nov/Dez 10	FV FRA	25	ja	6,25%	in Insolvenz	Baader Bank	*
S.A.G. II (2017)	Energiedienstleistung A1K0K5	Jul 11	FV FRA	17	nein	7,50%	in Insolvenz	Schnigge (AS), youmex (LP)	*
SiC Processing (2016)[14]	Technologie A1H3HQ	Feb/Mrz 11	FV FRA	80	nein	7,13%	in Insolvenz	FMS	*
			Summe	**9.843**	**Ø**	**5,53%**			
			Median	**25,0**		**5,50%**			

[1] FV = Freiverkehr (FRA = Frankfurt, DÜS = Düsseldorf, HH = Hamburg, H = Hannover, S = Stuttgart), MSB = Mittelstandsbörse, PM DÜS = Primärmarkt DÜS A, B, C, RM = Regulierter Markt; [2] Einschätzung der Redaktion: Kombination u.a. aus aktueller Rendite, Bilanzstärke, Zinsdeckungsfähigkeit und wirtschaftlichen Perspektiven; [3] Anleiherating, ansonsten Unternehmensrating; [4] Nachplatzierung läuft; [5] Rendite p.a. bis zur Endfälligkeit teilweise nur noch hypothetisch (drohender Ausfall, Stundung, Laufzeitverlängerung o.ä.); [6] Ratingagenturen: CR = Creditreform; S&P = Standard & Poor's; EH = Euler Hermes; SR = Scope Rating; **[7] Bondm: Bondm-Coach; Scale (vorm. Entry Standard): Deutsche Börse Capital Market Partner (CMP) bzw. Antragsteller (AS), Listingpartner (LP); PM DÜS: Kapitalmarktpartner; MSB: Makler; m:access: Emissionsexperte; FV: Antragsteller (sofern bekannt);** [8] Folgerating; [9] Rating abgelaufen/nicht aktuell; [10] unbeauftragte, überwiegend quantitative (Financial Strength) Ratings; [11] vormals VEM Aktienbank AG; [12] Antrag auf Fortsetzung der börsenmäßigen Handelbarkeit über die reguläre Endfälligkeit am 15.12.2015 hinaus bewilligt; [13] Antrag auf Fortsetzung der börsenmäßigen Handelbarkeit über die reguläre Endfälligkeit am 14.12.2015 hinaus bewilligt, mindestes bis zum Abschluss des Insolvenzverfahrens (nicht vor 2017); [14] Antrag auf Fortsetzung der börsenmäßigen Handelbarkeit an der Frankfurter Börse über die reguläre Endfälligkeit am 01.03.2016 hinaus bewilligt; [15] Als neues Börsensegment für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) ersetzt „Scale" seit 01.03.2017 den Entry Standard für Aktien und Unternehmensanleihen der Deutsche Börse AG
Skala von * bis ***** (am besten); Quelle: Eigene Recherchen, OnVista, Unternehmensangaben u.a.

BondGuide ist der Newsletter für Unternehmensanleihen und beleuchtet zweiwöchentlich den Markt festverzinslicher Wertpapieremissionen vornehmlich mittelständischer Unternehmen. BondGuide *liefert dabei konkrete Bewertungen und Einschätzungen zu anstehenden Anleihe-Emissionen – kritisch, unabhängig und transparent. Daneben stehen Übersichten, Statistiken, Kennzahlen, Risikofaktoren, Berater-League Tables, Rückblicke, Interviews mit Emittenten und Investoren u.v.m. im Fokus. Zielgruppen des Newsletters sind private und institutionelle Anleihe-Investoren, aber auch Unternehmensvorstände und -geschäftsführer.* BondGuide *setzt sich ein für eine kritische Auseinandersetzung des Marktes mit Themen wie Rating, Risiko oder Kapitalmarktfähigkeit mittelständischer Unternehmen und lädt alle Marktteilnehmer ein zum konstruktiven Dialog, um im noch jungen Segment für Mittelstandsanleihen negative Auswüchse wie vormals am Neuen Markt oder im Geschäft mit Programm-Mezzanine zu vermeiden.*

Impressum

Redaktion: BondGuide Media GmbH:
Falko Bozicevic (V.i.S.d.P.), Michael Fuchs

Verlag: BondGuide Media GmbH,
Mainzer Landstraße 250–254, c/o Global Shares
60326 Frankfurt am Main
HRB: 104008, Amtsgericht Frankfurt/Main
Mobil: 0177/422 52 91, redaktion@bondguide.de;
www.bondguide.de

Gestaltung: Holger Aderhold

Ansprechpartner Anzeigen: Falko Bozicevic,
BondGuide Media GmbH; fb@bondguide.de;
gültig ist die Preisliste Nr. 1 vom 1. Juli 2016

Kostenlose Registrierung unter
www.bondguide.de

Nächste Erscheinungstermine: 10.9., 24.9., 8.10., 22.10., 5.11., 19.11., 3.12., 17.12. (14-täglich)

Nachdruck: © 2021 BondGuide Media GmbH, Frankfurt. Alle Rechte, insbesondere das der Übersetzung in fremde Sprachen, vorbehalten. Ohne schriftliche Genehmigung der BondGuide Media GmbH ist es nicht gestattet, diesen Newsletter oder Teile daraus auf photomechanischem Wege (Photokopie, Mikrokopie) zu vervielfältigen. Unter dieses Verbot fallen auch die Aufnahme in elektronische Datenbanken, Internet und die Vervielfältigung auf CD-ROM.

Disclaimer: Die BondGuide Media GmbH kann trotz sorgfältiger Auswahl und ständiger Verifizierung der Daten keine Gewähr für deren Richtigkeit übernehmen. Informationen zu einzelnen Unternehmen bzw. Emissionen stellen keine Aufforderung zum Kauf bzw. Verkauf von Wertpapieren dar. Wertpapiere von im BondGuide genannten Unternehmen können zum Zeitpunkt der Erscheinung der Publikation von einem oder mehreren Mitarbeitern der Redaktion und/oder Mitwirkenden gehalten werden, hier wird jedoch auf potenzielle Interessenkonflikte hingewiesen.

Weitere Informationen zum Haftungsausschluss und v.a. zu Anlageentscheidungen finden Sie unter www.bondguide.de/impressum.

Datenschutz: Der Schutz Ihrer Daten ist uns wichtig. Es gilt die Datenschutzerklärung der BondGuide Media GmbH, ebenfalls abrufbar auf unserer Website www.bondguide.de/datenschutz

Dies ist ein automatisch generierter Newsletter, daher erreichen uns eventuelle Antworten NICHT.

Wünschen Sie eine Änderung Ihres Profils für den BondGuide oder möchten Sie sich abmelden? Unter www.bondguide.de
können Sie Ihr Profil ändern oder Ihre E-Mail-Adresse austragen. Bitte folgen Sie hierzu dem auf der Website angegebenen Link.

Wir freuen uns, wenn Sie den BondGuide – Der Newsletter für Unternehmensanleihen – weiterempfehlen!

Die Mastertabelle finden Sie auf bondguide.de frei sortierbar nach allen Parametern inklusive Kursen und Rendite p.a.

LAW CORNER

von
Dr. Mirko Sickinger, LL.M., Rechtsanwalt und Partner,
Dr. Martin Konstantin Thelen, LL.M.,
RA und Associate,
Heuking Kühn Lüer Wojtek

Formunwirksame Beschlussfassungen der Anleihegläubiger

Wollen Gläubiger einer Anleihe während der Laufzeit die Anleihebedingungen ändern, stehen dafür zwei Wege zur Verfügung: Entweder alle Anleihegläubiger schließen einen Vertrag mit dem Anleiheemittenten oder sie fassen einen Beschluss im Rahmen einer Anleihegläubigerversammlung, § 4 Satz 1 SchVG. Ersterer Weg erweist sich angesichts der meist großen Zahl von Anleihegläubigern rein praktisch kaum als gangbar.

Ein Beschluss der Versammlung der Anleihegläubiger bedarf dagegen nicht der Mitwirkung aller Anleihegläubiger. Zusätzlich bietet er den Vorteil, dass die Anleihebedingungen i.d.R. eine gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 SchVG zulässige Mehrheitsentscheidung vorsehen. Dadurch können einzelne abstimmende Anleihegläubiger keine Blockadeposition gegenüber notwendigen Beschlussvorschlägen einnehmen.

Notarielle Beurkundung der Beschlussfassung

Gemäß § 16 Abs. 3 Satz 1 und Satz 2 HS 1 SchVG bedarf eine in Deutschland stattfindende Beschlussfassung der Versammlung der Anleihegläubiger zwingend der notariellen Beurkundung. Ebenso wie bei der – als Vorbild dienenden – Protokollierung der Beschlüsse der Hauptversammlung einer Aktiengesellschaft (§ 130 Abs. 1 Satz 1 AktG) hat der Notar ein Ergebnisprotokoll anzufertigen (§§ 36 ff. BeurkG).

Das Erfordernis der notariellen Beurkundung gilt uneingeschränkt. Denn von den Vorschriften der §§ 5 bis 21 SchVG kann zu Lasten der Gläubiger nur dann abgewichen werden, soweit dies im Gesetz explizit vorgesehen ist, § 5 Abs. 1 Satz 2 SchVG. Unter die gläubigerschützenden Vorschriften fasst ein Obergericht auch das Erfordernis der notariellen Beurkundung gemäß § 16 Abs. 3 SchVG (OLG Stuttgart ZIP 2018, 1727, 1730).

Da jene Vorschrift, anders als § 130 Abs. 1 Satz 2 AktG, keine Ausnahme von der Beurkundungspflicht enthält, können sich Anleihegläubiger über dieses Erfordernis nicht durch eine gemeinsame Verzichtserklärung hinwegsetzen: Rechtsfolge des Verstoßes gegen das Beurkundungserfordernis ist die Nichtigkeit des gefassten Beschlusses.

Umdeutung in Vertrag mit dem Anleiheemittenten

Sofern alle Anleihegläubiger an einer Beschlussfassung mitgewirkt und auf das Beurkundungserfordernis verzichtet haben, kommt eine Umdeutung des nichtigen Beschlusses in einen Vertrag zwischen Emittenten und Anleihegläubigern in Betracht, § 140 BGB. Allerdings stellen sich dabei verschiedene Fragen:

Erstens ist noch nicht abschließend höchstrichterlich geklärt, ob und inwieweit § 140 BGB auf Beschlüsse der Anleihegläubiger Anwendung findet. Für Beschlüsse von Wohnungseigentümern hat der BGH die Anwendbarkeit bejaht (BGH NJW 2010, 2801 Rn. 7).

Zweitens kommt eine Umdeutung nur dann in Betracht, wenn alle Wirksamkeitsvoraussetzungen des anderen Rechtsgeschäfts erfüllt sind. Der Beschluss der Anleihegläubiger muss demnach von **allen** Anleihegläubigern gefasst worden sein, um ihn in einen Vertrag mit dem Anleiheemittenten umdeuten zu können. An diesem Erfordernis werden die allermeisten Umdeutungsversuche scheitern.

Drittens muss anzunehmen sein, dass die Anleihegläubiger bei Kenntnis des formunwirksamen Beschlusses einen wirksamen Vertrag mit dem Anleiheemittenten hätten abschließen wollen. Angesichts des meist großen und heterogenen Kreises an Anleihegläubigern dürfte es in der Praxis schwierig sein, einen einheitlichen Willen nachzuweisen, sodass jedenfalls Restunsicherheiten verbleiben.

Neufassung des Beschlusses

Scheidet eine Umdeutung des formunwirksamen Beschlusses aus, müssen Anleihegläubiger zwangsläufig denselben Beschluss im Rahmen einer neuen Versammlung erneut fassen. Vor allem bei zeitkritischen Beschlüssen besteht dann die Gefahr, dass ein Anleihegläubiger den Beschluss anficht und auf diese Weise dessen Umsetzung blockiert. Allerdings kann ein Anleihegläubiger den Beschluss nur anfechten, wenn er seinen Widerspruch dagegen bis zur Schließung der Versammlung zu Protokoll erklärt hat, § 20 Abs. 2 Nr. 1 SchVG (*Kiem*, in: Hopt/Seibt, SchVG, 1. Aufl. 2017, § 20 Rn. 102). Erklärt also auf der Anleihegläubigerversammlung kein Anleihegläubiger seinen Widerspruch und sind alle Anleihegläubiger anwesend oder vertreten, scheidet eine Anfechtung schon aus diesem Grund aus. In jedem Fall sollten die Anleihegläubiger ihren Verzicht auf das Anfechtungsrecht zu Protokoll erklären.